

VEREINSMAGAZIN
DES STEIERMÄRKISCHEN
LANDESSCHÜTZENBUNDES
RADEGUNDERSTRASSE 8
8045 GRAZ

AUSGABE
22/01

STEIRISCHES SPORTSCHÜTZEN MAGAZIN



LUFTGEWEHR
LUFTPISTOLE
LAUFENDE
SCHEIBE

**ÖSTERREICHISCHE
STAATSMEISTERSCHAFTEN
ÖSTERREICHISCHE
MEISTERSCHAFTEN
DER SPORTSCHÜTZEN
2022 WEIZ**





CHIEMSEE SHOOTING PRODUCTS GmbH

Mairhausenstr. 18 • 83233 Bernau am Chiemsee
Tel.: 08051/91243; FAX: 08051/91244; Info@chiemsee-shooting.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 09-12 Uhr + 14-18 Uhr; Sa 09-13 Uhr



STEIERMÄRKISCHER
LANDESSCHÜTZENBUND



Sie haben Wünsche? Wir realisieren Ihre Wünsche! Sprechen Sie uns an!



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Es ist schon über ein Jahr her, dass unsere letzte Ausgabe, "140 Jahre Steiermärkischer Landesschützenbund" erschienen ist. Das Jahr 2020 war geprägt von geschlossenen Schießstätten und Absagen von Meisterschaften.

Die Pandemie hatte ihre Schuldigkeit getan. Nur langsam kommt das gewohnte Vereinsleben und die Wettkämpfe wieder in Gang. Pandemie bedingt wurde die Jahreshauptversammlung 2021 vom Frühjahr in den Herbst auf 16. Oktober 2021 verschoben. Es wurde die alle drei Jahre fällige Neuwahl des Vorstandes abgehalten.

CHRISTIAN SCHARF wurde zum neuen Landesoberschützenmeister von den Vereinsvertretern einstimmig gewählt. Den gesamten, neu gewählten Vorstand, sehen sie mit einem Bericht in der Mitte dieses Magazins.

Alle Funktionäre werden sich bemühen, da sind wir zuversichtlich, die vielen sportlichen und anfallenden Angelegenheiten auch in Zukunft mit den Vereinen und deren Schützen erfolgreich zu gestalten. Auf Grund von Umstellungen sowie Einschränkungen der Veranstalter wurden fast alle Wettkampftermine verschoben und konnten nicht zu den geplanten Zeiten abgehalten werden.

Trotzdem hat es für die Steirischen Schützen viele gute Ergebnisse gegeben. Hervor zu heben ist die Teilnahme von **MARTIN STREMPFL** vom SV Feistritztal, der bei den Olympischen Spielen in Tokio 2021 mit dem Luftgewehr den ausgezeichneten 13 Platz erringen konnte.

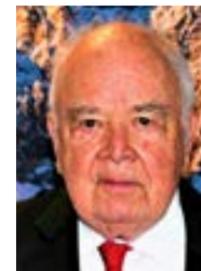
Die Steiermark wurde vom Österreichischen Schützenbund beauftragt, die Staats- und Österreichischen Meisterschaften in den Bewerbungen Luftgewehr, Luftpistole und laufende Scheibe abzuhalten. Vom 30. März bis 3. April 2022 wird in der Eishalle in Weiz diese Meisterschaft stattfinden. Dank an den Weizer Schützenverein, der Gemeinde Weiz und der Steirischen Landesregierung, Abt. Sport, die uns unterstützen. Unsere Funktionäre mit allen Helfern werden bemüht sein, diese alle zehn Jahre wiederkehrende Meisterschaft zur Zufriedenheit aller auszutragen.

Wir bitten sie, wie in den letzten Jahren, wieder um Ihre Unterstützung in Form einer **Zeitungsspende für Porto und Druck** auf unser Konto:
Steiermärkischer Landesschützenbund IBAN AT57 3843 9000 0029 4140.

Herzlichen Dank im Voraus! Für ihre Anregungen zur nächsten Ausgabe sind wir gerne unter den untenstehenden Kontaktdaten erreichbar.

Viel Vergnügen beim Lesen dieser neuen Ausgabe wünschen ihnen

Franz Herbert Kaufmann und Dieter Wenzel



Dieter Wenzel
T: 0664 5488259
M: dieter.wenzel@gmx.at
LSB Büro: buero@st-lsb.at



Franz Herbert Kaufmann
T: 0664 4278814
M: franzherbert.kaufmann@chello.at



**SECHS-STERN
MEISTERSCHEIBE**

»Qualität kostet nicht - sie zahlt sich aus.«

eggerdruck GmbH
Palmersbachweg 2 · A-6460 Imst · Österreich
Telefon: 0 54 12 - 66 2 39
www.eggerdruck.com · targets@eggerdruck.com



20. SCHULSPORTTAG 2019 IN LEIBNITZ



SÜDSTEIERMARK – In Leibnitz fand am 05.10.2019 im Sportzentrum der steirische Schulsporttag statt. Neben vielen Portarten, welche die Jugendlichen ausprobieren konnten, war auch der Steiermärkische Landesschützenbund mit Funktionären vertreten. Hier konnten die Schüler jeden Alters das Schießen mit Licht, also mit dem Lasergewehr und der Laserpistole ausprobieren. Der Andrang war sehr groß und wurde ihnen die Handhabung und der Schussablauf genau erklärt. Manche waren sehr talentiert und trafen fast immer ins Zentrum. Interessierte können sich bei den 77 Schützenvereinen in der Steiermark gerne mit Luftgewehr oder der Luftpistole bei einem Schnupperkurs informieren. Der Schulsporttag war wieder ein voller Erfolg. Leider konnte 2020 und 2021 wegen der Corona-Maßnahmen kein Schulsporttag mehr in der Steiermark abgehalten werden. (Bericht: FH Kaufmann, Fotos LSB)



SONDERBRIEFMARKE



ANLÄSSLICH DER STAATSMEISTERSCHAFT 2022 in WEIZ WIRD DIESE BRIEFMARKE AUFGELEGT.

Für alle Sportschützen, Philatelisten und Interessierte gibt der Steiermärkische Landesschützenbund aus Anlass der Staatsmeisterschaft 2022 in Weiz, zur Erinnerung an dies Veranstaltung, eine personalisierte Briefmarke zum Nennwert von € 0,85 heraus. Die Briefmarke ist um € 2,80 entweder vor Ort in Weiz oder beim Steirischen Schützenbund zu erwerben. Eine Lieferung erfolgt so lange der Vorrat reicht. (zu beziehen bei Dieter Wenzel) Wie die Marke genau aussieht, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Die hier abgebildeten Marken wurden in Zusammenhang mit dem Schießsport bisher in der Steiermark ausgegeben.

Sollte wegen der Covid19-Pandemie die Österreichische Staatsmeisterschaft 2022 in Weiz in der Steiermark verschoben werden müssen, werden die jeweils neuesten Informationen auf der Homepage des LSB und des ÖSB ersichtlich sein!



WER KENNT SIE?

Beim Stöbern in den Archiven hat Dr. Karl Albrecht Kubinzky folgendes Foto ausfindig gemacht und uns zur Verfügung gestellt. Es zeigt eine alte Schiess-Stätte im Ragnitzthal bei Graz, das Jahr ist nicht bekannt, dürfte aber schon relativ alt sein. Wenn jemand näheres darüber weiß, wo sich diese befunden hat, bitte um Rückmeldung an unsere Redaktion. Danke. (Bericht u. Foto: FH Kfm, Dr. Kubinzky)



PARDINI
OUR EVOLUTION FOR YOUR WINNING PERFORMANCE

NEU

Modell	Bezeichnung	Kaliber	Preis
SP	Standard Sportpistole	22 l.a.	€ 1.995,-
SP RP	Sportpistole RAMPD FWE	22 l.a.	€ 2.290,-
HP	Zentriervorgripistole	32 S&W	€ 2.290,-
Wochensystem	SP/SP RP/SP	22 l.a. / 32 S&W	ab € 920,-
FPW	Freie Pistole	22 l.a.	€ 2.290,-
K 12 / K 12 Junior	Pressluftpistole	4,5 mm	€ 1.790,-
FR 22	Klassikaler Wochengewehr	22 l.a.	ab € 4.990,-
GPW 1 Pro	Pressluftgewehr	4,5 mm	€ 2.900,-
GPW 1 Top	Pressluftgewehr	4,5 mm	€ 3.490,-
GT 9 / GT 48	Großkalibrgewehr 9" od. 8" Lauf	9 mm / .45 ACP	ab € 2.370,-

Keckels GmbH A-6700 Budez, Werdenbergerstraße 4 Tel. 05552 62158
Info@keckels-jagd-fischer.at www.keckels-jagd-fischer.at

MEHR GELD FÜR DEN SPORT VOM LAND STEIERMARK

GRAZ - Sportlandesrat Christopher Drexler und Finanzreferent Anton Lang einigten sich auf eine noch nie da gewesene Erhöhung des Sportbudget 2022. Ein Schwerpunkt für diese Budget – Aufstockung wird in die landeseigene Sportinfrastruktur investiert, aber auch eine weitere Schwerpunktsetzung für Sport und Bewegungsinitiativen für Kinder und Jugendliche sollen gemacht werden. Eine Erneuerung des Landessportzentrums und weiterer Ausbildungszentren für den Sport sind geplant. Sport Landesrat Christoph Drexler: Es ist uns gelungen, einen wirklich großen Sprung im Sportbudget des Landes zu machen und damit mehr Geld für Sport und Bewegung einsetzen zu können. Damit wollen wir weiter daran arbeiten, die Bedeutung des Sports für unsere Gesellschaft zu unterstreichen und mehr Steirer in Bewegung zu bringen. Finanzreferent Anton Lang: Wir geben damit auch in Zeiten angespannter budgetärer Situation und insbesondere angesichts der bewegungsarmen Pandemie –Zeit, ein klares Bekenntnis zur Bedeutung von Sport und Bewegung und zur Steiermark als Sportland ab. Wir werden sehen, wie sich diese Erhöhung für den Steiermärkischen Landesschützenbund auswirkt. Eine seit einigen Jahren aufgestellte Forderung ist die Erhöhung der Fachverbandssubvention, die seit vielen Jahren gleichgeblieben ist. Und früher sogar höher war. (Artikel auszugsweise aus Leibnitz Aktiv-Zeitung 13/14. Dez. 2021 / Dieter Wenzel)





TITELVERTEIDIGER HSSV GRAZ HOLTE ERNEUT WANDERPOKAL

BÄRNACH – Der Weststeirische Wanderpokal ist jährlich vom Schützenverein Bärnbach ausgeschrieben und muss drei Mal gewonnen werden, bevor er endgültig in den Besitz des Siegervereines übergeht. Diesen holte sich im Jahr zuvor der HSSV GRAZ mit seiner Mannschaft. Nun wurde eine neue, wunderschöne Wandertrophäe zum Wettkampf ausgeschrieben.

Am 27.11.2019 gab es daher in Bärnbach mit Luftgewehr und Luftpistole diese neue Trophäe zu gewinnen. Nach einigen Wettkampftagen und spannenden Ergebnissen konnte OSM Harald Trutschnigg mit seinem Team in Anwesenheit von Ehrengästen den von der Raiffeisenbank Lipizzanerheimat gestifteten Glaspokal an die Siegreiche Mannschaft übergeben. Auch dies Mal konnte sich der **HSSV GRAZ** mit den Schützen **GLOCKENGIESSER Elisa**, **LAMPRECHT Peter** und **KAUFMANN David** den Sieg mit dem Luftgewehr vor dem Kapfenberger SV und RB Eggersdorf sichern und ihn für ein Jahr mitnehmen. Die Mannschaft mit der Luftpistole gewann hingegen der Kapfenberger SV vor dem HSSV Graz1 und HSSV

Graz II. Auch in den Einzelbewerben gab es in den verschiedenen Klassen bei Luftgewehr, Luftpistole sowie stehend aufgelegt sehr ansprechende Ergebnisse. Die Details können auf der Homepage des LSB nachgelesen werden. Hier dazu einige Fotos von dieser schon seit Jahren durchgeführten Meisterschaft, herzlichen Dank dafür an OSM Harald Trutschnigg und seinem Team. Leider mussten die Bewerbe für 2020 und 2021 wegen der Covid-Maßnahmen abgesagt werden. Hoffen wir auf 2022, daß es hier wieder einen spannenden Wettkampf in Bärnbach gibt. (Bericht und Fotos: FH Kaufmann)



Elisa Glockengiesser



OSM Harald Trutschnigg überwacht den WK



HSSV Graz: P.Lamprecht, E.Glockeng, D.Kaufmann



WETTKAMPF UM DEN 11. POKAL VON LJUTOMER – LUFTGEWEHR

LJUTOMER, Slowenien – Am 28.12.2019 wurde der jährliche internationale Wettkampf in Slowenien durchgeführt. Auf Einladung des Schützenvereines in Ljutomer war auch eine Mannschaft des Steierm. Landesschützenbundes mit Landessportleiter Fritz Graser anwesend und nahm daran teil. Es nahmen 15 Mannschaften mit über 50 Schützen daran teil. Die steirischen Schützen mit **SCHRITTWIESER Daniel (605,9)**, **KAUFMANN David (603,1)**, **GRÜN Günther (596,2)** und **FÖLZER Karl-Heinz (590,6)** lagen mit ihren Ergebnissen im vorderen Drittel und in der Mannschaftswertung erreichten sie den guten 5. Platz. Es war ein sehr interessanter Wettkampf, wobei die **Sieger aus Slowenien mit 625,6 Ringen** gewannen. Trotzdem Gratulation unserer Mannschaft, welche die Steiermark sehr gut vertreten hat. Ein besonderes Geschenk waren Weinflaschen mit dem Aufdruck des Wettkampfes und der Scheibe im Golddruck, sehr schön. Beim nächsten Wettkampf in einem Jahr können wir vielleicht zwei Mannschaften stellen. (Bericht: FH Kaufmann, Fotos SV Ljutomer)



D.Kaufmann, G.Grün, F.Graser, D.Schrittwieser, KH Fölzer



DER STYRIAN ARCHERS 3D PARCOURS

3D BOGENSCHIEßEN IN DER STEIERMARK
Wo:
 Gratwein Straßengel, 8111
Öffnungszeiten:
 Montag bis Sonntag (Saison bedingt)
 von 9 Uhr bis 20 Uhr
 Informationen zum Kursprogramm,
 Anmeldung, Leihhausrüstung & Zubehör findet ihr
 unter: www.bogensport-bogenbau.at
 oder T: +43 316 93 12 86





KONZENTRATION – EIN ENTSCHEIDENDER FAKTOR IM SPORTSCHIESSEN

Eine wichtige Fähigkeit, um Spitzenleistungen im Sportschießen zu erreichen, ist die Konzentration. Bei der Konzentration geht es darum, die Aufmerksamkeit auf einen bestimmten Bereich zu lenken und bewahren zu können. Ein Mensch, der die Konzentrationsfähigkeit übt, lernt blitzschnell seine Aufmerksamkeit zu fokussieren, sowie diese über einen längeren Zeitraum auf eine Sache zu lenken, ohne dabei abgelenkt zu werden.

Generell kann die Konzentration immer und überall trainiert werden. Eine bewährte Übung, die das Wechselspiel zwischen ablenkenden Reizen und Gedanken und der Fokussierung auf den Konzentrationsgegenstand deutlich macht, ist folgende:

Stelle, setze oder lege dich bequem hin, schließe deine Augen und richte deine Aufmerksamkeit auf die Atmung, und zwar auf die Bewegung des Bauches beim Ein- und Ausatmen. Unterstützend, zum besseren Spüren, kannst du auch eine Handfläche auf deinen Bauch legen. Beginne mit 30 Sekunden, stelle eine Zeituhr, und notiere anschließend, wie oft du durch äußere Reize (Störgeräusche und Ähnliches) bzw. durch andere Gedanken ab-

gelenkt wurdest. Schätze auch die Zeit, wie lange du abgelenkt warst. Weiters ist es günstig, auch die ablenkenden Reize und Gedanken zu notieren, um sich dieser besser bewusst zu werden.

Sammele Erfahrung mit dieser Übung! Du wirst feststellen, dass die Fokussierung auf die Atmung, wie dies bei jeder Form von Konzentration auch der Fall ist, stark von den jeweiligen Umständen abhängt. Hat man vor der Übung mit sehr vielen „Alltagsproblemen“ zu kämpfen gehabt, wird die Fokussierung schwieriger fallen. Erwarte nicht, dass es dir von Anfang an gelingen wird, die gesamten 30 Sekunden auf die Atmung fokussiert zu bleiben. Kehre aber immer wieder auf die Atmung zurück.

Nach längerer Übungsdauer, ein paar Tagen, kannst du die Übungszeit verlängern, auf eine Minute, zwei Minuten usw. Gelingt es dir die Aufmerksamkeit über mehrere Minuten oder gar eine halbe Stunde auf die Atmung zu lenken, wirst du auch zunehmend die weiteren Effekte der Übung wahrnehmen, nämlich die allgemeine Entspannung des Körpers und die Beruhigung des Geistes. Durch das Praktizieren dieser Übung verringert sich die Anzahl der im Geist umherschwirrenden Gedanken – der Geist wird ruhiger und damit auch der Körper.

Schlussendlich wird sich das auch auf deine Schießleistung auswirken.

Viel Erfolg!



Beitrag von **Mag. Johannes Gosch** Jahrgang 1963, ist Sportwissenschaftler und Mentalcoach im Spitzen- und Nachwuchssport, war selbst Schütze und Schießtrainer, trainiert schon über zwei Jahrzehnte österreichische Sportschützen/-innen erfolgreich im mentalen Bereich und ist zudem Entspannungs- und Yogatrainer.

Seine Bücher: „**Psychologie im Sportschießen**“, „**Active Learning**“ und „**7 Key Facts**“

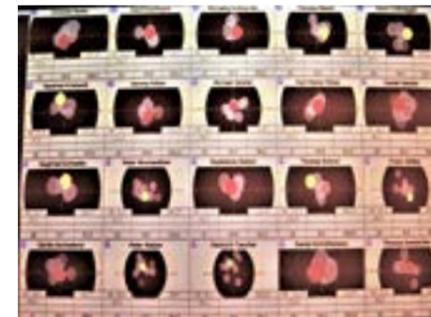
sind über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt.

39. STEIRISCHE LANDES-LIGA - LUFTGEWEHR

KAPFENBERG – Wegen der eingeschränkten Wettkämpfe im Schützenwesen mussten auch die Bewerbe für die Steirische Landes-Liga und Unterliga auf die Zeiten verschoben werden, wo es gerade möglich war. Daher wurde die Siegerehrung der 8 Wettkampfrunden erst am 22.08.2021 in Kapfenberg im Sporthotel Grabner durchgeführt. Es waren wieder sehr gute Ergebnisse zu verzeichnen, obwohl durch die ständigen Verschiebungen durch die Corona Regeln bei vielen das Training fehlte. Durch die Unterbrechung wurden die beiden letzten Runden im Oktober 2020 abgeschossen. Der Endstand gab folgendes Gesamtergebnis: **Landes-Liga-Sieger** wurde der **SV KRIEGLACH** mit 19 Punkten vor **SV KNITTELFELD** mit 16 Punkten und vor **SV RB EGGERSDORF** mit 13 Punkten. Es folgten der **BRUCKER SV** mit 9, der **SV FEISTRITZTAL** mit 9, der **SV LANGENWANG** mit 9, der **SG LIEZEN** mit 3 und der **SV GRÖBMING** als Schlusslicht. Absteiger in die Unter-Liga ist



der **SV Gröbming** und Aufsteiger in die Landes-Liga ist der **TA Mautern**. Wie es in der neuen Saison weitergehen wird, kann wegen der Pandemie nicht genau geplant werden. Gratulation den Siegern. Bericht und Fotos FH Kaufmann)



MARTIN STREMPFL SCHOSS WELTREKORD!!

GRAZ – Der steirische Luftgewehrschütze Martin Strempl vom SV Feistritztal schoss sich mit Weltrekord an die Weltspitze und empfahl sich mit 633,7 Ringen damit für Olympia 2020 in Tokio. Die Kleine Zeitung berichtete heuer im Frühjahr in einer großen Reportage in ihrem Sportteil. Hier der Zeitungsausschnitt dazu.

Wir gratulieren!

Genauer ist auf der Homepage des LSB unter www.st-lsb.at nachzulesen! (FH Kaufmann)



KRAMPUSSCHEIBE IN KINDBERG



KINDBERG – Beim Kindberger Schützenverein gab es 1997 ein Krampus-Schießen, welches auf einer schön schaurigen Schützenscheibe mit den beschossenen Plättchen und Namen dokumentiert wurde. Ein seltenes Relikt? Oder gibt es in anderen Vereinen auch interessante Schützenscheiben zu sehen, welche es in das steirische Schützenmagazin schaffen wollen? Dann mailen sie bitte das Foto mit kurzem Text an franzherbert.kaufmann@chello.at. (Bericht und Foto FH Kaufmann)

DIE KRAFT DER GEMEINSCHAFT.

WAS EINER NICHT SCHAFFT, DAS SCHAFFEN VIELE.





TRAININGSKURSE FÜR UNSERE JUGEND SIND WICHTIG

GRAZ – In den letzten Saisonen wurden immer wieder einige Trainingskurse für Luftgewehr- und Luftpistolen-schützen/innen mit ausgebildeten Trainern in Graz beim HSSV und auch in anderen Vereinen wie beim SV Knittelfeld abgehalten. Es ist nicht nur wichtig, gut schießen zu können, sondern auch die Technik und die körperliche Fitness ist ein wichtiger Faktor beim Sportschiessen. Die Jugendlichen Nachwuchshoffnungen waren mit Begeisterung dabei. Mit den Fotos hier werden diese auch dokumentiert und es sind auch Schützen zu sehen, welche bei den Meisterschaften noch nicht ganz vorne dabei sind, aber sich für die Zukunft sehr Hoffungsvoll präsentierten. Wir wünschen ihnen trotz der eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten wegen der Covid-Pandemie für die kommende Saison alles Gute und viel Freude und Erfolg für die olympischen Disziplinen der Sport-schützen. (Bericht und Fotos FH Kaufmann)



INTERVIEW MIT HERRN SPORTLANDESRAT MAG. CHRISTOPHER DREXLER



Herr Landesrat, Ihr Aufgabenbereich im Land sind Kultur, Europa, Sport und Personal. Welchen Stellenwert hat der Sport in Ihrem Bereich?

Der Sport hat für mich einen enorm wichtigen Stellenwert, erfüllt er doch viele wichtige Funktionen in unserer Gesellschaft! Er ist einerseits die Fortsetzung der Gesundheitspolitik mit anderen Mitteln, überwindet Grenzen und hilft Vorurteile abzubauen. Er erfüllt genauso sozialisierende wie auch wichtige pädagogische Funktionen. Und selbstverständlich ist der Sport auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Der Bogen spannt sich also vom Breiten- und Gesundheitssport, über den Vereinsbereich mit den unverzichtbaren ehrenamtlichen Leistungen, bis hin zum Spitzensport. Ein unglaublich breites Spektrum, dass die Funktion als Sportlandesrat für mich damit auch ganz besonders interessant macht.

Finden Sie in Ihrer Freizeit noch Zeit, selbst Sport zu betreiben? Wenn ja, welchen Sport üben Sie aus?

Ja, ich versuche mich durch regelmäßige Sporteinheiten im Ausdauerbereich fit zu halten. Vorrangig durch Laufen. Aber es fällt mir – wie vielen anderen auch – vor oder nach einem langen Arbeitstag nicht immer leicht, sich die Laufschuhe anzuziehen und eine Einheit zu absolvieren.

Waren Sie schon einmal in einem Schützenverein bzw. haben Sie diesen Sport schon einmal ausprobiert?

Ja, ich konnte diesen Sport schon einmal kennenlernen und ausprobieren, noch bevor ich die Funktion als Sportlandesrat übernommen habe. Für mich war es gar nicht so einfach, das notwendige Maß an Konzentration und Körperbeherrschung aufzubringen, um zumindest einmal die Scheibe zu treffen. Beeindruckt hat mich vor allem auch, dass in dieser Sportart Jung und Alt gemeinsam in der gleichen Mannschaft antreten können.

Der Steiermärkische Landesschützenbund ist der älteste Sportverband und betreibt erfolgreich das sportliche Schießen, vor allem in den olympischen Disziplinen und mit professioneller Betreuung der Jugend. Weg von der Straße und dem Alkohol, komm in den Verein, ist das Motto! Wie sehen Sie unseren Sport?

Zuerst einmal herzliche Gratulation zu dieser mehr als 143-jährigen beeindruckenden Sportgeschichte.

Ich sehe den Schießsport als Gesellschafts- aber auch als Wettkampfsport der Regeln und Verantwortung mit sich bringt. Sportschießen ist nicht nur anspruchsvoll, man braucht auch gute Nerven, eine entsprechende Grundkondition, es gibt klare Strukturen und Abläufe. All das sind Dinge, die auch bei der Entwicklung der Jugend eine wichtige Rolle spielen – damit sind wir wieder bei den wertvollen und bereits eingangs erwähnten Funktionen, die der Sport und die vielen Sportvereine erfüllen.

Nächstes Jahr finden Ende März in Weiz die Staatsmeisterschaft und die Österr. Meisterschaften in den 10m-Bewerben statt. Aus allen Bundesländern erwarten wir mit den Funktionären rund 2000 Teilnehmer. Werden Sie die Gelegenheit haben, sich das anzusehen bzw. die Siegerehrung mitzugestalten?

Ich freue mich, dass es nach den Staatsmeisterschaften 2014 in Krieglach im Jahr 2022 wieder eine Staatsmeisterschaft in der Steiermark geben wird. Herzlichen Dank an alle, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben – wir haben uns auch bemüht, hier tatkräftig mitzuhelfen. Ich wünsche gutes Gelingen und allen Schützinnen und Schützen viel Erfolg. Wenn es mein Terminkalender zulässt, werde ich selbstverständlich gerne auch vor Ort dabei sein.

Der Stmk. Landesschützenbund fördert seine Sportschützen, besonders auch die Jugend, aber auch der Breitensport ist in den Vereinen gut aufgehoben. Letzten Endes wird auch auf die Tradition Bedacht genommen. Was sagen Sie dazu?

Ich sage ein ganz herzliches DANKE – genau darum geht es und genau diese wichtige Aufgabe erfüllen unsere Sportvereine und ihre Funktionärinnen und Funktionäre zum überwiegenden Teil ehrenamtlich. Diese wesentlichen Leistungen kann man gar nicht hoch genug einschätzen.

Seit Dezember 2019 liegt der Forderungskatalog aller steirischen Sportverbände, der aufgrund eines Vergleiches mit allen Bundesländern erstellt wurde, beim Land. Ist er Ihnen bekannt? Wie schaut der Umsetzungsplan aus?

Der Forderungskatalog ist mir natürlich bekannt. Wir arbeiten in allen Bereichen der fünf übergebenen Leitmotive daran, Dinge umzusetzen oder zu verbessern. So haben wir beispielsweise für unsere Dach- und Fachverbände trotz angespannter budgetärer Rahmenbedingungen jetzt einmal insgesamt € 500.000 zusätzlich zur Verfügung gestellt und hoffen, dass damit bis Ende 2022 viele zusätzliche Initiativen – vor allem im Nachwuchsbereich - umgesetzt werden können.

Herr Sportlandesrat, die Redaktion des Sportschützenmagazins bedankt sich recht herzlich für das Interview.

13. GRAZER STADTMEISTERSCHAFT 2020



GRAZ – Am 12.01.2020 wurde in Graz auf den 24 Schießständen des HSV Graz in der Belgierkaserne die 13. Grazer Stadtmeisterschaften ausgetragen. Die Bewerbe Luftgewehr, Luftpistole und LP 5 standen zur Auswahl. In den verschiedenen Klassen traten an die 80 Schützen aus dem Bezirk Graz und einigen Gästen um den Grazer Stadtmeister an. Es wurden beachtliche Ergebnisse erzielt und die Siegerehrung mit den schönen Medaillen nahm der OSM des HSSV Graz Klaus Kendler, vor den zahlreiche bis zur Siegerehrung verbliebenen Teilnehmern, vor. Es war die letzte Stadtmeisterschaft vor der Corona-Pandemie, 2021 wurde sie wegen Lockdowns ausgesetzt. 2022 hoffen die Schützen wieder auf eine Meisterschaft. Die genauen Ergebnisse finden sie wie immer unter www.st-lsb.at (Fotos u. Bericht FH Kaufmann)



STEFAN BÄRENTHALER - VIZE-EUROPAMEISTER IM MODERNEN FÜNFKAMPF



SPANIEN – Stefan Bärenthaler, Nachwuchstalent mit der Luftpistole beim HSSV GRAZ (Heeres-Sportschützenverein) ist auch beim Modernen Fünfkampf (Fechten, Schwimmen, Reiten, Laufen und Schießen) im Kader und feierte bereits bei den ergänzenden Bewerben wie Laser Run, Biathle und Triathle, etliche Erfolge. Bei der EUROPA-MEISTERSCHAFT 2021 im Oktober in Castelldefels in Spanien holte er sich am 3. Wettkampftag im Bewerb LASER RUN mit der Pistole auf 10m die Silbermedaille und somit den **Vize-Europameistertitel**. Wir gratulieren! (Bericht FH Kaufmann, Foto Bärenthaler)

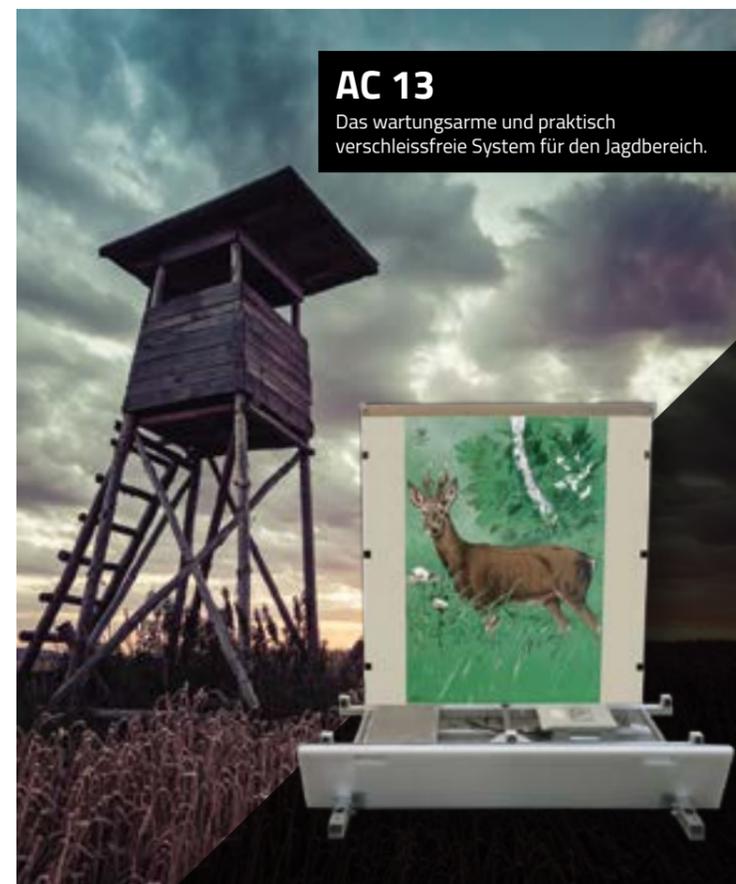
EHRUNGEN IM SCHÜTZENWESEN



GRAZ - Am 14. November 2019 fand in der Grazer Burg die jährliche Ehrung verdienter Sportfunktionäre statt. Unter anderen wurde auch Herr **ALFRED SCHICHO** vom Schützenverein Bad Gleichenberg durch Sportlandesrat Anton Lang (rechts) unter Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste für seine langjährige Funktionärstätigkeit und wertvolle Arbeit im Schützenwesen mit dem Sportverdienstabzeichen in GOLD ausgezeichnet. Die steirische Schützenfamilie gratuliert herzlich. (Foto Land Stmk, Bericht FH Kaufmann)

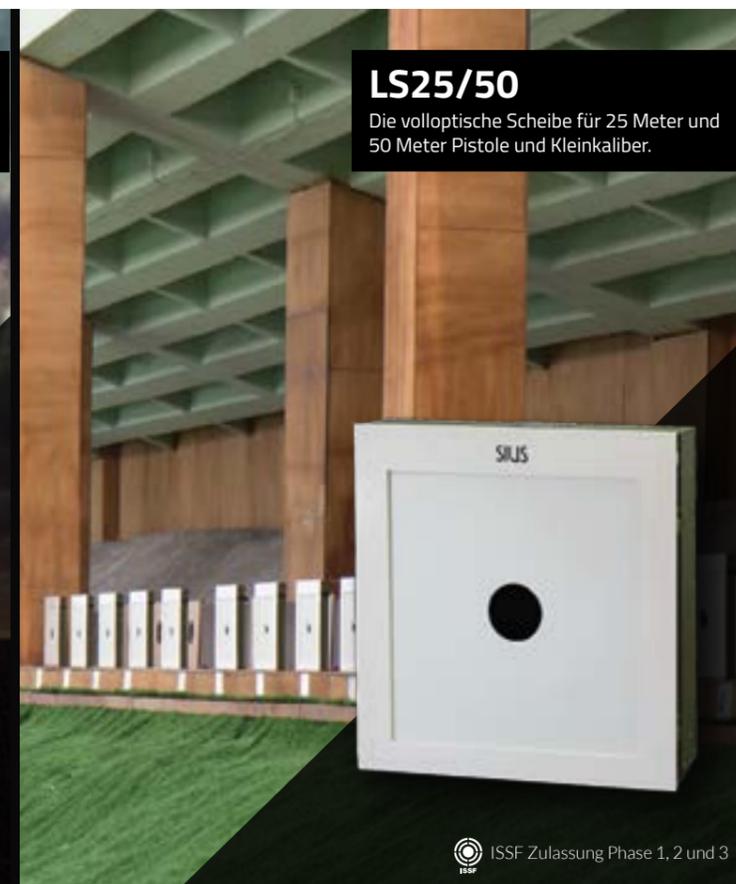


BAD MITTERNDORF – Bei der Jahreshauptversammlung des Schützenvereines in Rohrmoos hat Bezirksschützenmeister Dr. Wilhelm Schrempf als Vertreter des Steiermärkischen Landesschützenbundes Herrn Schützenmeister **HELMUT BAUMANN** in feierlicher Form das goldene Ehrenzeichen des Landesschützenbundes überreicht. Sein Einsatz und die Arbeit für das Schützenwesen wird ihm damit Anerkennung und Wertschätzung entgegen gebracht. Wir gratulieren! (Foto SV BM, Bericht FH Kaufmann)



AC 13

Das wartungsarme und praktisch verschleissfreie System für den Jagdbereich.



LS25/50

Die volloptische Scheibe für 25 Meter und 50 Meter Pistole und Kleinkaliber.

ISSF Zulassung Phase 1, 2 und 3

SIUS represented by

SCHÖFBECK
Schießstandtechnik

05372 61428
0660 6142801
www.sius-austria.at



Exklusiver ISSF Result Provider
Weltweit das einzige System mit
ISSF-Zulassung für alle Disziplinen

SIUS
SWISS PRECISION

BEZIRKSMEISTERSCHAFT 2020 - GRAZ/U UND SÜDWEST-STMK

GRAZ – Die Bezirksmeisterschaften für Graz/Umgebung und Süd-West-Steiermark wurde am 01.02.2020 in Graz ausgetragen. Der Herres-Sportschützenverein Graz in der Belgierkaserne war Veranstalter und wurde die Bewerbe Luftgewehr, Luftpistole, LP 5 sowie stehend aufgelegt ausgetragen. Es wurden die Klassen von der Jugend 1 bis zur Senioren 3 ausgetragen. Es konnten an die 130 Schützen aus den Bezirken begrüßt werden. Es gab schöne Medaillen und Mannschaftspokale zu gewinnen. OSM Klaus

Kendler und die Bezirksschützenmeister Ernst Zöhrer für Süd-West und Franz Herbert Kaufmann für Graz/U. führten die Veranstaltung ohne Probleme an mehreren Tagen durch und nahmen unter den zahlreich anwesenden Teilnehmern und Gästen dann die Siegerehrungen vor. Genaue Ringzahlen und Ränge entnehmen sie bitte den Ergebnislisten auf der Homepage des LS unter www.st-lsb.at. (Fotos und Bericht FH Kaufmann (Foto SV BM, Bericht FH Kaufmann))



LANDESMEISTERSCHAFT 2020 -JUGEND 1 UND 2

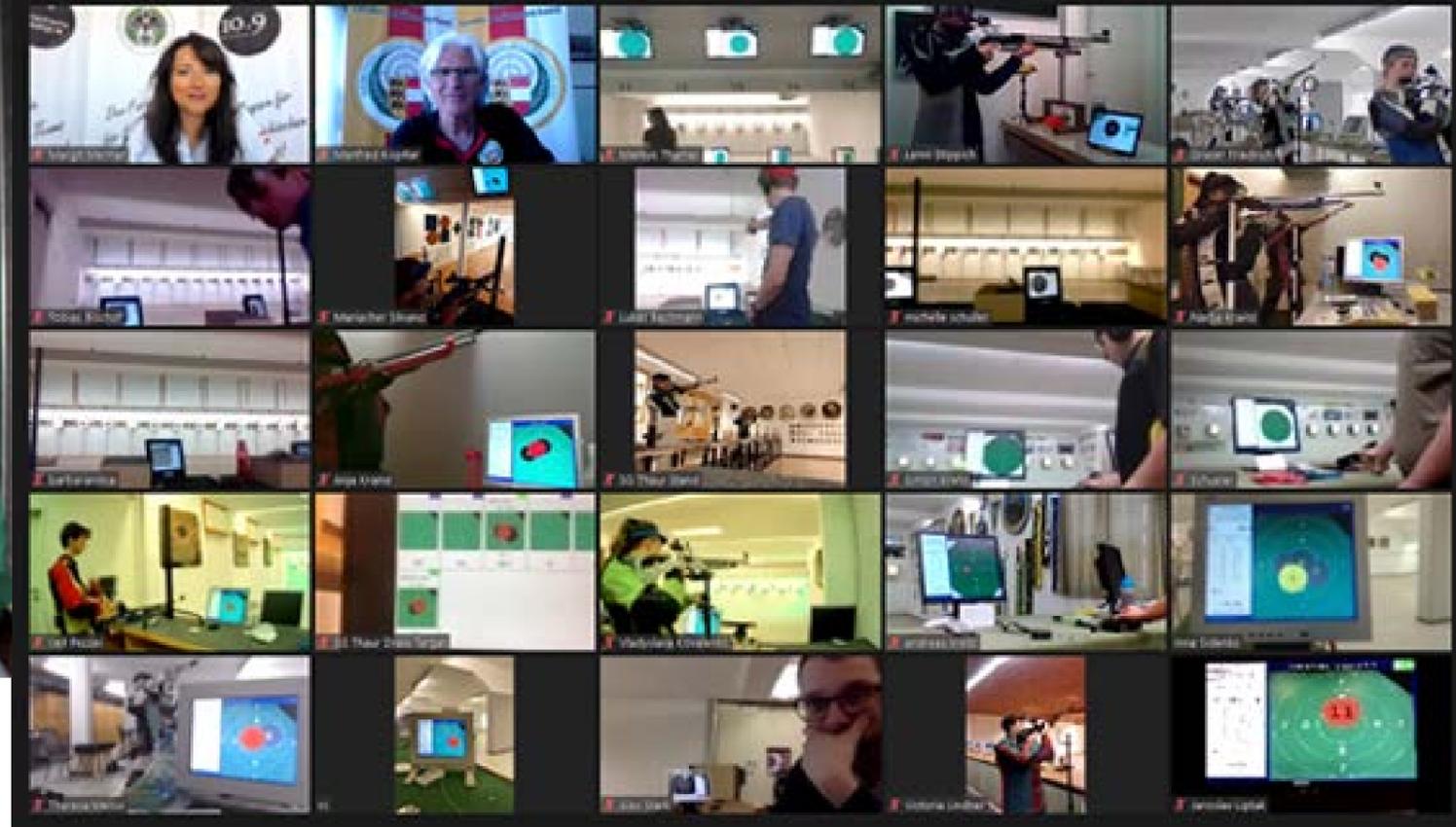
KNITTELFELD – Die Nachwuchsschützen in der Steiermark trafen sich am 1. März 2020 in Knittelfeld. Auf den 24 elektronischen Ständen des SV Knittelfeld traten über 110 Schützen in den Jugendklassen mit der Luftpistole und dem Luftgewehr gegeneinander an. Die Jugendlichen Nachwuchsschützen gaben ihr Bestes, die Eltern der Kinder waren oft nervöser, als ihre Sprösslinge. Daher ging es auch spannend zu und der eine oder andere konnte nicht ganz seine Leistungen vom Training bestätigen. Aber Wettkampferfahrung sammeln und das Schiessen gegeneinander bei einer Landesmeisterschaft hat man nicht alle Tage, da kann man schon nervös sein. Die Siegerehrungen in den Klassen nahm SM Christian Scharf mit den beiden Landessportleitern Karl Kapper und Fritz Graser vor. Leider konnte wegen der Covid19-Maßnahmen 2021 keine Landesmeisterschaft durchgeführt werden. Hier Fotosplitter und Gratulation den Siegern! (Bericht FH Kaufmann, Fotos K.Kapper, A. Sidenko)





JUGEND – BUNDES-LIGA SIEGREICHE WETTKÄMPFE

KNITTELFELD, THALGAU – Am 23.11.2019 wurde in Knittelfeld ein Bundes-Liga-Wettkampf für die Nachwuchsschützen des Landeskaders für Luftgewehr und Luftpistole ausgetragen. Die steirischen Schützen waren gut gerüstet angereist und konnten sehr gute Ergebnisse erzielen. Im Anhang gibt es hier Fotos der teilnehmenden Schützen Weiters wurde am 26.01.2020 in Thalgau in Salzburg ein weiterer BU-Liga-Wettkampf ausgetragen. Davon gibt es ein schönes gemeinsames Foto der steirischen Kadenschützen in den Jugendklassen. Sehr erfreulich war die BRONZE-Medaille im Finale der Jugend BU-Liga dann für die vier Mannschaftsschützen Zeiringer Nico, Mörth Sebastian, Fischbacher Magdalena und Sidenko Inna, wie am Foto ersichtlich. Ergebnisse und Details dazu gibt es wie immer auf der Homepage des LSB unter www.st-lsb.at oder beim ÖSB (Bericht FH Kaufmann, Fotos Lspl) - großes Foto: steirische Schützen in Thalgau



1. NACHWUCHS – ONLINEBEWERB DES ÖSB FÜR LG UND LP

STEIERMARK – Die Bundessportleiterin des ÖSB, Margit Melmer, hat wegen der heurigen Corona-Maßnahmen einen Nachwuchs-Online-Bewerb mit Luftgewehr und Luftpistole ins Leben gerufen. Nachwuchsschützen, die aus den steirischen Vereinen im Landeskader in der jeweiligen Klasse sind und vom ÖSB für Online-Wettkämpfe frei gegeben wurden, konnten daran teilnehmen. Vereine aus ganz Österreich nutzten diese Möglichkeit und schossen zu bestimmten Zeiten gleichzeitig in verschiedenen Durchgängen und Tagen in 6 Runden in bestimmten Vereinen gegeneinander. Der Wettkampf wurde über Internet direkt übertragen und konnte somit jeder Schütze bei seinem WK mitverfolgt werden. Danach gab es Zwischenwertungen und im Juni das Endergebnis. Je länger diese Form des Online-WK dauerte, umso so mehr nahmen daran teil. Am Schluss waren es weit über 200 Schützen und es war eine wichtige Maßnahme, um den Nachwuchs in Österreich in den Coronazeiten wenigstens die Möglichkeit eines Wettkampfes mit Zusammenarbeit des Sportministeriums bieten zu können. Geschossen wurde immer unter Einhaltung der gültigen Corona-Regeln. (Bericht/Fotos vFH Kaufmann)

Hier die Schützen der steirischen Vereine, die dran mit sehr guten Ergebnissen und Siegen von Jugend 1 bis Junioren mit LG und LP teilnehmen konnten:

Grimm Nico (SV Weiz)
Berger Georg (SV Weiz)
Grimm Celina (SV Weiz)

Steiner Nathalie (1582 Oberzeiring)
Cermak Fabrizio (1582 Oberzeiring)
Cermak Romina (1582 Oberzeiring)

Vyskocil Sebastian (SV Hitzendorf)
Durstmüller Valentina (SV Hitzendorf)
Durstmüller Viktoria (SV Hitzendorf)

Meissl Theresa (SV RB Eggersdorf)

Fischbacher Magdalena (SV Rohrbach)

Ebner Juli (SV Kindberg)

Mötschlmaier Laura (TA Mautern)
Mörth Stefanie (TA Mautern)

Ballaus Juliana (Kapfenberger SV)



Glockengiesser Elisa



Anna Schneller



Inna Sidenko, am Schießstand des Kapfenberger SV mit Übertragung

Strohmeier Mathias (SV RB Neumarkt)
Kienberger Dominik (SV RB Neumarkt)
Suppan Dominik (SV RB Neumarkt)

Steinberger Martha (SV Judenburg)
Findl Jakob (SV Judenburg)
Zechner Paul (SV Judenburg)

Arsenschek Timo (SV Judenburg)
Meier Peter (SV Judenburg)
Schuller Michelle (SV Judenburg)

Stocker Ina Theres (SV Judenburg)
Bischof Tobias (SV Judenburg)
Bachmann Leon (SV Judenburg)

Bachmann Lukas (SV Judenburg)

Nicila Barbara (SV Judenburg)

Sidenko Maria (HSSV GRAZ)
Sidenko Michail (HSSV GRAZ)
Sidenko Inna (HSSV GRAZ)
Glockengiesser Elisa (HSSV GRAZ)
Schneller Anna (HSSV GRAZ)

AUS DEM ARCHIV VERGANGENER ZEITEN...

Altes Plakat vom 8. November 1856 über die Einladung zu einem Festschiessen in Laibach (im Besitz von Dieter Wenzel)

Einladung
zu einem
FESTSCHIESSEN
auf der
bürgerlichen Schiess-Stätte,
gegeben von der
Stadtgemeinde der k. k. Landes-Hauptstadt
LAIBACH,
zur
Feier der Anwesenheit Ihrer apostol. Majestäten
des
KAISERS FRANZ JOSEF I.
und der
Kaiserin Elisabeth.

PROGRAMM:

- Die feierliche Eröffnung des Festschusses beginnt unter Befahrung der Kanonen am 10. November, nach an den folgenden Tagen von 8 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags und von 1 Uhr Nachmittags bis zu entsetzender Dämmerung fortgesetzt, und endet am 22. November mit Schiess 3 Uhr Abends.
- Es werden 4 Schüsse von 24 Zoll Größe mit einem in der Mitte vertheilten 7. Zoll starken schwarzen Pulver auf 150 Schritt aufgestellt.
- Die Preise sind bestimmt:

1. Preis	10	Dufaten mit Taback.
2. "	8	
3. "	6	
4. "	4	
5. "	3	
6. "	2	
- Zur Erinnerung an die hochbeglückende Anwesenheit Ihrer Majestäten wird am 20. 21. und 22. November von 1 bis 2 Uhr Nachmittags eine **Dreifache** aufgestellt sein, auf welche jeder der anwesenden Herren Schützen einen Versuch hat, und welcher für den besten Schützling ein **silberner Becher**, bestimmt ist.
- Die Dufate ist auf allen Schüssen 24 Lt. pr. Schuß, welche nach Abzug von 4 Lt. der Luft nach Kriegen vertheilt wird, das der **Erste** des **einfachen**, der **Zweite** des **vierfachen**, der **Dritte** des **dreifachen**, der **Vierte** des **vierfachen**, der **Fünfte** des **fünffachen** und der **Sechste** des **sechsfachen**, welche keinen Versuch erhält, das **beste** Schießen, erhält.
- Die Anzahl der Schüsse ist unbeschränkt, jedoch kann kein Herr Schütze, der weniger als für 40 Schüsse eingekauft hat, einen Preis, wenn auf der Treffsicherheit ausgenommen, gewinnen.
- Wenig kann von einem Herrn Schützen nur ein Preis gewonnen werden.
- Es darf mit jeder Schaltung Gewehr geschossen werden, jedoch dürfen nicht weniger als 30 Kugeln ein Eisen Pfund wegen; das Geschloß des Schusses unter dem Kopf, das Schloß des Hüftes, das Nachhaken im Stande, sowie der Gehrauch zweier Hüften, noch nicht geübt; der Aufwand zweier Hüften, vor oder unmittelbar hinter dem Vorder angedrückt, aber geladert; im Uebrigen haben die bei bestehenden Schießregeln zu gelten.
- Zur Ermittlung der Treffsicherheit und Vertheilung des Gewinns, werden zu der beständigen Bezeichnung, und den fremden Herren Schützen, noch **zwei Kommissäre** gewählt werden.

Laibach am 8. November 1856.

Die Schützen - Vereins - Vorstehung.



HSSV GRAZ PRÄSENTIERT SICH AM OFFIZIERSBALL

GRAZ – In der Belgierkaserne in Graz Wetzelsdorf fand am 23.02.2020 der jährliche Offiziersball statt. Bei diesem Ereignis konnte sich der Heeres-Sportschützenverein Graz erstmals mit einem Schießstand vorstellen und präsentieren. Die Ballgäste hatten die Gelegenheit, in einem Nebenzelt mit der Laser-Pistole auf elektronische Scheiben zu schießen und ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Es gab Klassenwertungen und wurden die Sieger dann um Mitternacht im Ballsaal mit schönen Preisen gratuliert. Die Gäste kamen zahlreich und der HSSV Graz stellte seinen Ver-

ein mit den vielen Disziplinen vor, die hier geschossen werden können. Auch das steirische Schützenmagazin wurde zahlreich zur Information mitgenommen. Viele informierten sich über den Landesschützenbund und deren Möglichkeiten. Es war ein gelungener Abend und wir hoffen, auch beim nächsten Mal wieder dabei sein zu können. OSM Bzlt Klaus Kendler, Robert Angerer und Franz Herbert Kaufmann führten beim Schießen durch den Abend. Auch der **ORF** war mit einem Karnerateam vor Ort und brachte davon etwas bei den Seitenblicken. (Bericht und Fotos FH Kaufmann)





KLEINKALIBER-GEWEHR – KK STEIRISCHE JUNGSCHÜTZEN ZEIGEN STARK AUF

KAPFENBERG, STAINZ – Die Nachwuchsschützen in der Steiermark haben aufgrund der Covid19-Pandemie turbulente Zeiten hinter sich. Abgesagte Wettkämpfe, verschobene Landes- bzw. Staatsmeisterschaften und andere Wettkämpfe haben unsere Jugendlichen hart zugesetzt. Zum Glück waren die Trainings in den Sommermonaten für die Landeskaderschützen leichter möglich, da im Freien geschossen wurde. Daher konnten dann bei den

großen Meisterschaften auch dementsprechende sehr gute Leistungen gezeigt werden. Es wurden die Liegend, Knieend und Stehend-Meisterschaften im Kleinkaliber in STAINZ, in KAPFENBERG sowie in INNSBRUCK durchgeführt. Hier alle Sieger und die erreichten Stockerplätze von jedem aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Da bitte die Ergebnislisten auf der Homepage des LSB nachsehen. Trotzdem konnten die steirischen Schützen eine **TOP-Sai-**



son hinlegen. **Es gab neue Rekorde bei Landesmeisterschaften, Staatsmeistertitel in Innsbruck und RWS-Cup Sieger zu verzeichnen.** Geschossen wurden die 50m und 100m Bewerbe, sowie 3x20, 3x30 und 50 Schuss liegend, bzw. kniende und stehend. Eine

starke Jugendmannschaft gibt viel Hoffnung für die kommenden Jahre. Die viele aufgewendete Zeit für die Trainings haben sich bezahlt gemacht. Unsere Jugend war noch nie so gut bei den Bewerben. Nachdem ich hier nicht alle Meisterschaften und Namen anführen möchte, gibt es im An-

hang FOTOSPLITTER von den Wettkämpfen und den Siegerehrungen, soweit ich diese erhalten habe. Damit kann man sich ein Bild über unsere Jugend im KK machen, die sich untereinander auch sehr gut verstehen. (Bericht FH Kaufmann, Fotos Glockeng, Sidenko, LSB)



INNSBRUCK – Am 29.08.2021 wurde in Innsbruck die **ÖSTM und ÖM** in den Kleinkaliber-Bewerben Gewehr ausgetragen. Aus der Steiermark waren auch unsere starken Nachwuchsschützen aus dem Jugend-Kader dabei. Das viele Training im Sommer hat sich auszahlt, die steirischen Schützen holten sensationell beim **50m Gewehr 2x Gold, 1x Silber, 3x Bronze** und beim **100m Gewehr 2x Gold und 1x Silber**. Damit lagen sie bei der Bundesländerwertung 50m auf dem **3. Platz** und bei der 100m Wertung auf dem **4. Platz** aller neun Bundesländer. Eine Super Leistung. Wir waren noch so gut mit unseren jungen Talenten unterwegs. Alle genauen Ergebnisse bitte auf der Homepage des LSB oder ÖSB einsehen. (Fotos A.Sidenko)



STEIERMÄRKISCHER LANDESSCHÜTZENBUND MITGLIEDERVERSAMMLUNG UND NEUWAHL 2021

NEUER LANDESOBERSCHÜTZENMEISTER IST CHRISTIAN SCHARF



SCHLADMING – In Rohrmoos bei Schladming fand am 16.10.2021 im Erlebnishotel Stocker die Jahreshauptversammlung des Steiermärkischen Landesschützenbundes auf Einladung des SV Rohrmoos statt. Die OSM und Delegierter der über 70 steirischen Schützenvereine, welche dem LSB angehören, versammelten sich hier um die Berichte der Funktionäre und Landessportleiter zu den letzten beiden Jahren zu hören. Gleichzeitig fanden auch Neuwahlen statt. Hier gab es doch deutliche Verschiebungen von Kompetenzen, langjährige Funktionäre schieden aus und neue, motivierte Personen übernahmen Verantwortung und Positionen.

Landesschützenmeister KR Dieter Wenzel vertrat den verhinderten **LOSM Harald Hausegger**, leitete die JHVS und begrüßte die Anwesenden, insbesondere die Ehrengäste Frau Gemeinderätin Dipl. Päd. Maria Drechsler, Ehrenpräsident des österreichischen Skiverbandes Herr Helmut Lexer, den Oberschützenmeister des SV Rohrmoos, Herr Fritz Domes, den Ehrenoberschützenmeister von Rohrmoos, Herrn Karl Zechmann, den ELOSM des LSB Herrn HR Dr. Gerwald Schmeid, Herrn ELSM Paul Fink sowie die Funktionäre des Landesschützenbundes und die Delegierten der Vereine.

Die aktuellen Covid19-Regeln wurden eingehalten.

Nach den Grußworten der Ehrengäste und den Berichten den Landessportleiter gab es Ehrungen verdienter Funktionäre. LSM Georg Steferl überreichte gemeinsam mit LSM Dieter Wenzel die **Auszeichnungen**, die Laudatio wird von Josef Sluschny vorgetragen.

Das **Ehrenzeichen in Gold** des Steierm. Landesschützenbundes wird verliehen an **Herrn KR Werner Markos**, **Herrn Rudolf Pressl**, und **Herrn Fritz Schachner**.

Das **Ehrenzeichen in Silber** erhielt **Frau Irmgard Schachner**.

Dank und Anerkennung für die getätigte Leistung und langjährige Mitarbeit erhielten durch die **Überreichung von Urkunden Herr Harald Eiselt**, **Herr Martin Neuburger** und **Herr Robert Wango**.

Der Titel „**Ehrenlandesschützenmeister**“ wurde mittels einer sehr schönen Urkunde an den ausscheidenden Kassier des LSB, **Herrn KR Dieter Wenzel** mit Dank und Anerkennung für seine langjährige 40jährige Tätigkeit als Kassier verliehen. Anschließend hielt er seine Abschiedsrede vor den Anwesenden.

Kurz danach ersuchte er **Herrn HR Dr. Gerwald Schmeid**, aufgrund des eingebrachten Wahlvorschlages, die Neuwahl des Ausschusses durchzuführen.

Nach der nun erfolgten Abstimmung der Delegierten setzt sich der **Vorstand des Steiermärkischen Schützenbundes** wie folgt neu zusammen:

Vorstand
Landesoberschützenmeister: CHRISTIAN SCHARF
Landesschützenmeister: DI DR. PETER POINTNER
Landesschützenmeister: GEORG STEFERL
Landesschützenmeister: KARL KAPPER
Landesschützenmeister: JOSEF SLUSCHNY
Schriftführer: DI GÜNTER HOFFELLNER
Schriftführer-Stellvertreterin: MARTINA DIENSTLEDER
Kassier: JOSEF SLUSCHNY
Kassier-Stellvertreter: ING. HANSPETER HÄUSERER
Ausbildungsreferent: CHRISTIAN SCHARF
Jugendkoordinator: ARNOLD MÖRTH
Ehrenlandesoberschützenmeister: HR DR. GERWALD SCHMEID
Ehrenlandesschützenmeister: PAUL FINK
Ehrenlandesschützenmeister: KR DIETER WENZEL

Landessportleiter:
Gewehr: MANFRED GLOCKENGIESSER
KK und Gewehr Jugend: ARNOLD MÖRTH
Pistole: KARL KAPPER
Pistole Jugend: ANITA GRABENSBERGER
Armbrust: AUGUST EBERL
Laufende Scheibe: WALTER ZITZ
Vorderlader: DI GÜNTHER KOLB
SGKP: BERNHARD FROIS
Metallic Silhouette: FRANZ HERBERT KAUFMANN
Senioren 3: ANTON REITER
Stehend aufgelegt LG/LP: UNBESATZT

Bezirksschützenmeister:
Graz und Umgebung: FRANZ HERBERT KAUFMANN
Süd-Ost: WALTER LANG
Süd-West: ERNST ZÖHRER
Ennstal: DR. WILHELM SCHREMPF
Oberes Murtal: DI DR. PETER POINTNER
Mürztal: UNBESATZT

Schützenräte:
 DR. ERICH KALCHER, BERNHARD HOTTOWY,
 JOSEF ZIMMERMANN, HARALD HAUSEGGER,
 GUSTAV KERSCHBAUMER

Rechnungsprüfer:
 GÜNTHER EICHMANN, EDUARD ALBLER, JOSEF KAPPELLARI

Der neu gewählte **LOSCHM Christian Scharf** war leider verhindert, nahm die Wahl aber an und sein Vorstellungsbericht wurde vorgetragen. Die nächste Jahreshauptversammlung des LSB wurde für das Frühjahr 2022 im Raum Leoben angesetzt. Beendet wurde die JHVS mit einem Mittagessen auf Einladung des SV Rohrmoos. Nähere Informationen dazu gibt es auf der Homepage des LSB unter www.st-lsb.at



M. Glockengiesser



Arnold Mörth



Walter Lang



Dr. G. Schmeid



E-Präs. Helmut Lexer



SV Rohrmoos



Ehrenlandesschützenmeister KR Dieter Wenzel



Goldenes Ehrenzeichen



Irmgard Schachner, Fritz Schachner, Rudolf Pressl



Fr. Markos



Robert Wango



Harald Eiselt



Martin Neuburger



Delegierte der Vereine



LOSCHM Christian Scharf



v.l.n.r.: LSM Karl Kapper, LSM Georg Steferl, SFSV Martina Dienstleder, LSM Josef Sluschny, LSM DI DR Peter Pointner, DI Günter Hoffellner



LSM Karl Kapper



LSM Peter Paintner



Erlebnishotel Stocker



LSPL Franz Herbert Kaufmann

CHRISTIAN SCHARF: LANDESÜBERSCHÜTZENMEISTER - TRAINER

Vorstellung meiner Person: BERUF

Mein Name ist Christian SCHARF. Ich bin seit 1993 beim Stadt- und Bezirkspolizeikommando in Leoben tätig und habe in dieser Zeit sehr viele berufliche Stationen durchleben und eine Vielzahl an Aus- und Fortbildungen genießen dürfen. So bin ich als Rettungssanitäter, als Brandursachenermittler, als Tatortbeamter, als Brandschutzbeauftragter, als Präventionsbeamter und als PAD Landestrainer geschult und aktiv tätig. Seit 2018 bin ich in der Führungsunterstützung dem Stadt- und Bezirkspolizeikommandanten beigestellt. In dieser langen Zeit als Polizeibeamter war meine oberste Prämisse immer Dialog, Deeskalation und Kompromissbereitschaft.

Vorstellung meiner Person: MENSCH

Ich wurde im Frühjahr 1966 geboren, nach der Absolvierung der üblichen Pflichtschulen, besuchte ich die HTL für Maschinenbau und Hüttenwesen in Leoben, gefolgt von 8 Semester Studium an der Montanuniversität Leoben. Danach als Anlagenmonteur bei der Firma AEG bis zum Eintritt in den Polizeidienst 1993. Ich bin seit 1995 mit meiner Frau Silvia glücklich verheiratet. Habe zwei brave Jungs und drei entzückende Enkelkinder. Ich wohne und arbeite in Leoben.

Mein erster Kontakt zum Schießsport kam bereits 1980 als HTL'er zustande. Da lernte ich den PSV Leoben kennen. Vorerst als Leichtathlet und Fußballer, erst später entwickelte ich die immense Leidenschaft und entdeckte die Faszination zum Schießsport. Mein damaliger und auch noch heutiger Mentor Erich STÜTZ spornte mich an, den Schießsport nicht nur als Schütze, sondern auch als Funktionär zu unterstützen. So wurde ich 1997 zum Oberschützenmeister der PSV Leoben gewählt und übe diese Funktion noch immer mit Begeisterung aus.

1997 übernahm ich auch die Funktion des Landessportleiters Luftpistole, 1998 dann auch noch den Landessportleiter Feuertpistole. Diese hatte ich dann einige Jahre inne. Die staatliche Trainerausbildung 2002, die nationale und internationale Kampfrichter Ausbildung sowohl für Pistole als auch Gewehr und die zweimalige Vertretung des damaligen Bundessportleiters Franz STEINER, sowie die Ernennung zum Fachreferenten für KR, Instruktoren und Trainer beim ÖSB rundeten diesen bemerkenswerten Werdegang ab.

Meine Ziele und Vorstellungen für eine gediegene Zusammenarbeit

Momentan befindet sich der Steiermärkische Landesschützenbund in einer sehr turbulenten und verworrenen Phase und ich möchte mit meinem Wissen und meiner Erfahrung die Aufgaben

des Landesober-schützenmeister gerade deswegen übernehmen. Ich möchte wieder ein Klima gegenseitigen Vertrauens schaffen und das derzeit vorherrschende Miss-trauen entkräften und die Besorgnis der Schützenfamilie abschwächen.

- Als LOSCHM sollte man von jedermann und jederfrau jederzeit Ansprechpartner sein für aufgetretene Probleme, sei es auf Vereinsebene oder im Landesverband. Ein regelmäßiger Kontakt, in welcher Form auch immer, sollte dafür Rechnung tragen. Der Landesschützenbund muss in die Vereine hinein und dort am Puls des eigentlichen Schützenwesens handeln, helfen und unterstützen.

- Ich möchte klare Strukturen schaffen. Hier stelle ich mir eine Geschäftsordnung vor, damit sich jeder steirische Funktionär an gesicherte Zuständigkeiten und geforderte Kompetenzen orientieren und einstellen kann. Ich sehe mich als Teamplayer in Kapitänsfunktion eines harmonisierenden Zusammenspiels aller Funktionsbereiche des Steiermärkischen Schützenbundes.

- Ich möchte eine übersehbare definierte Projektplanung haben. Die derzeit noch akut offenen Baustellen wie die Steirische Schießordnung, dass Meisterschützenabzeichen und die Kader Richtlinien etc. müssen so rasch als möglich zu Ende kommen. Für neue Aufgaben und Problemlösungen kann ich mir vorstellen diverse Projektteams zu installieren.

- Ich möchte einen kompetenten Ausschuss mit offensichtlicher Eigenverantwortung, einem unbedenklich entgegengebrachten Vertrauen und wechselseitiger Wertschätzung.

- Ich möchte einen anerkannten Funktionär mit gutgeheißenerm Bezug zur Grazer Stadtregierung, zur Landesregierung und zu anderen öffentlichen wie privaten Einrichtungen und Institutionen, sprich einen Konsulenten des Steirischen Schützenbundes.

Ich würde mich sehr freuen, gemeinsam mit dem neu gewählten Vorstand die Erfolgsgeschichte des Steiermärkischen Landes-schützenbundes weiter schreiben zu dürfen.

Christian SCHARF



LOSCHM Christian Scharf

STEFAN LERCHNER ERFOLGREICHER SPORTSCHÜTZE VOM HSV ST. PÖLTEN TRAI- NIERTE BEIM HSSV GRAZ – UND HOLTE GOLD BEI DER ÖSTM



Graz - Der Niederösterreicher vom HSV St. Pölten ist seit 04. Oktober 2021 im Heereskader und ist froh darüber, die Möglichkeit zum Training beim **Heeres-Sportschützenverein Graz**, vom Vorstand des Vereines bekommen zu haben. Das 20jährige Nachwuchstalent kann auch schon einige beachtliche Erfolge vorweisen. Er ist Österreichischer Meister mit der Sportpistole und Luftpistole in den Nachwuchsklassen. Bei den österreichischen Staatsmeisterschaften ende Oktober 2021 in Innsbruck konnte er mit der Sportpistole 25 m den 1. Platz bei den Junioren belegen. Mit der Mannschaft Luftpistole holte er Gold. Auch im Mix-Bewerb konnte er den 1. Platz in der Juniorenklasse belegen, sowie mit der LP6 in der Männerklasse den 4. Rang. Der sympathische Pistolenschütze hat auch den Trainingsalltag beim HSSV Graz bereichert und ist unseren jugendlichen Nachwuchstalente ein Vorbild, was Trainingskonsequenz und die erzielten Erfolge betrifft. Wir gratulieren Stefan Lerchner und hoffen, ihn bald wieder einmal auf unserem Schießstand begrüßen zu dürfen! Am Foto der Schießstand des Heeres-Sportschützenvereines Graz. (Bericht und Fotos FH Kaufmann)



HERRN MAG. RUPERT PEINSIPP

BAD MITTERNDORF - Rupert Peinsipp war Oberschützenmeister im Schützenverein Bad Mitterndorf und hat uns am 6. August 2020 im 72. Lebensjahr für immer verlassen. Die Schützenfamilie wird stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Ein letzte Schützenheil



HERRN HERBERT SÖLKNER

Tief betroffen mussten wir erfahren, dass uns Herbert Sölkner am 6. August 2021 im 67. Lebensjahr für immer verlassen hat.

BAD MITTERNDORF - Herbert Sölkner war ein aktives Mitglied des Steiermärkischen Schützenbundes und immer zur Stelle, wenn es galt, bei Wettbewerben die Auswertungsmannschaft zu unterstützen. Wir verdanken ihm auch die Programmierung unserer Webseite des LSB und des Auswerteprogramms HSSM7 dass nach wie vor bei vielen Wettkämpfen zum Einsatz kommt. Die steirische Schützengemeinde wird Herbert Sölkner ein ehrendes Angedenken bewahren. Der Vorstand des Steiermärkischen Landesschützenbundes.



Ein letztes Schützenheil



9015 Black Alu Auflage

ANSCHÜTZ

EINFACH EINS WERDEN!

Mit neuem **Stabilisator MAX**, neuem **Auflagegriff** und neuer **Auflageschiene SOLID Vario**



Noch ruhigere, gleichmäßiger und direktere Schussabgabe.

Ergonomisch geformter Auflagegriff.

Flexible Montage von zahlreichen Zusatzgewichten möglich.

SGKP – GROSSKALIBER PISTOLE SAISON 2021

Die heurige Saison war wie die letztjährige gezeichnet von der Pandemie. Wir haben in der Steiermark nur sehr wenige Stände auf denen Großkaliber im Freien geschossen wird und darf. Und diese sind in der kalten Jahreszeit kaum benutzbar.

Ich möchte mit diesen Zeilen alle Vereine und Funktionäre dazu aufrufen, das Großkaliberschießen zu fördern. Es gibt viele Arten dies zu tun, sei es durch großzügige Öffnungszeiten auch am Wochenende, ausstatten der Stände - auch im Freien - mit einer Heizmöglichkeit, durch aktives Anbieten von gemeinsamen Trainings bis hin zu materieller Förderung, vor allem der Jungschützen.

Landesmeisterschaft FFWGK 2021 „große Scheibe 30/30“ in Eisenerz und „kleine Scheibe 20/20“ in Jagerberg:

Die Landesmeisterschaft kleine Scheibe 20/20 wurde am 23. und 24. August vom WSV Jagerberg ausgerichtet. Es nahmen 60 Schützen teil, darunter zehn Schützinnen was mich besonders freut. Die Meisterschaft große Scheibe 30/30 wurde vom 30. bis 31. Juli vom SV Eisenerz ausgerichtet, es nahmen 71 Schützen, darunter neun Schützinnen, teil.

Bericht von Landessportleiter Bernhard Frois



Landessportleiter Bernhard Frois



Österreichische Meisterschaft PPC1500 2021:

Die ÖM fand in Hopfgarten/Brixental statt. Richard Pail wurde mit 1443 Ringen siebenter in der Disziplin Pistol 1500.

Cowboy Action Shooting:

Bei den offenen tschechischen Meisterschaften wurde Peter Gucher erste in der Kategorie Senior Duelist. Robert Brunner erreichte den vierten Platz in der Kategorie Gunfighter.

Österreichische Meisterschaft FFWGK 2021:

Die Meisterschaft fand in Salzburg am Landeshauptschießstand statt. Richard Pail konnte mit 596 Ringen den Sieg in der Disziplin große Scheibe erringen. Die Damenmannschaft (Bernadett Nagy-Kolcsár, Sylvia Roßmann, Petra Scherjau, Eva Wegerer) wurde auch erster, mit 1672 Ringen und einem Ring Vorsprung auf die Zweitplatzierten.

Fernwettkampf SGKP-FFWGK 2021/22:

Der Fernwettkampf findet auch heuer wieder statt. Es wird wie letztes Jahr auch diesmal eine Einteilung nach Leistungs-Klassen geben. Da der letztjährige Fernwettkampf bis auf die erste Runde nicht geschossen werden konnte wird heuer kein Startgeld verlangt. Der letztjährige Wettkampf wird auf Wunsch einiger Vereine für deren Schützen als Rumpfwettkampf bestätigt.

Ausblick:

Es konnte bereits die Landesmeisterschaft 2022 fixiert werden. Sie wird am 29. und 30. Juli beim SV Eisenerz ausgetragen. Ein Vergleichsschießen mit den Salzburger Schützen ist in Planung. Weiters soll es in der nächsten Saison ein oder zwei Trainings für jene Schützen geben, die planen an österreichischen Meisterschaften teilzunehmen. Die genauen Modalitäten sind noch in Ausarbeitung. (Bericht B. Frois, Fotos A. Reiter)



Österreichische Meisterschaften Faustfeuerwaffengroßkaliber 30/30 Große Scheibe 20/20 Kleine Scheibe 16.09. – 19.09.2021 Privilegierter Landeshauptschießstand Salzburg

Zum ersten Mal seit Beginn der Pandemie und mit einjähriger Pause seit der letzten Austragung im Jahr 2019 am Landeshauptschießstand in Linz, wurden von 16.09. – 19.09.2021 wieder die Österreichischen Meisterschaften im FFWGK (Faustfeuerwaffengroßkaliber) durchgeführt. Bereits im Jahr 2015 war der Privilegierte Landeshauptschießstand in Salzburg-Liefering Austragungsort der Meisterschaften und wurde durch den Schützen aus ganz Österreich auf die Präzisions- und Schnellfeuerscheibe absolviert. Besonders stark war die Beteiligung durch die Bundesländer Ober- und Niederösterreich, sowie der Steiermark und Salzburg. Organisiert wurde die Wettkampfanstaltung durch den neuen Bundessportleiter Erich Bohn im Auftrag des Österreichischen Schützenbundes und in enger Zusammen-

arbeit mit Gerhard Böhm, Salzburger Landessportleiter für den Bereich SGKP (Sportliches Großkaliberpistole).

Gekürt werden die Österreichischen Meister in zwei Disziplinen: im 60-Schuss Programm auf die Schnellfeuerscheibe und im 40-Schuss Programm auf die Präzisions-scheibe. Dabei schießt der Schütze Serien zu jeweils 5 Schuss stehend frei auf eine Distanz von 25 Metern. Auf die Schnellfeuerscheibe werden 6 Serien in jeweils 150 Sekunden und weitere 6 Serien in einer Zeit von je 20 Sekunden geschossen. Die Präzisionsscheibe gestaltet sich um einiges schwieriger: hier hat der mit einer 10 am Höchsten gewertete Ring einen Durchmesser von gerade einmal 5 Zentimeter und damit halb so viel wie die Schnellfeuerscheibe. Der aktuell gehaltene Rekord auf die Schnellfeuerscheibe liegt bei 599 von 600 möglichen Ringen und wurde durch den Niederösterreicher Leo Strohmayer bei den Meisterschaften im Jahr 2008 in Hopfgarten / Tirol erzielt. Bei den Damen liegt der höchste erzielte Wert bei 593 Ringen, geschossen von der Tirolerin Elke Pickert 2009 in Salzburg.



Bei den Männern ging der Titel im 60-Schuss Programm der Allgemeinen Klasse an den Steirer Richard Pail, der mit 596 Ringen ein überragendes Ergebnis ablieferte. Auf Platz 2 folgte Andreas Mösl (Salzburg) mit ebenfalls starken 594 Ringen. Der Vorarlberger Walter Selb lag ringgleich mit Mösl und auch die ersten beiden Deckserien lieferten in diesem Duell keine Entscheidung. Erst die 3. Serie entschied mit 99 zu 98 Ringen zugunsten des Salzburgers. Als Mannschaft waren Steiermarks Damen erfolgreich: Eva Wegerer, Sylvia Rossmann, Petra Scherjau und Bernadett Nagy-Kulcsar holten mit 1.672 Ringen und einem Ring Vorsprung auf das Team aus Wien eine weitere Goldmedaille für die Steiermark. Im Medaillenspiegel siegte Niederösterreich klar mit 6x Gold, 5x Silber und 5x Bronze vor Oberösterreich mit gesamt 13 Medaillen (1x Gold, 4x Silber, 8x Bronze) und Salzburg mit 10 Medaillen (3x Gold, 5x Silber, 2x Bronze).

Weiterführende Informationen:

www.schuetzenbund.at

Bezahlte Anzeige

#teamgruenewelt

Ihre Karriere als Partner einer

grünen Welt.



Die Energie Steiermark sucht neue Talente.

Jetzt bewerben unter e-steiermark.com/karriere

Werner G., Fernwärme-Techniker



PISTOLENSAISON 2020-2021



Landessportleiter KARL KAPPER berichtet - Coronabedingte Absagen 2020
2020 musste die Bewerbe mit den Luftdruckwaffen vorzeitig abgebrochen werden. Es konnte keine Landesmeisterschaft und auch keine Österreichische Meisterschaft durchgeführt werden.

Landesmeisterschaft Feuepistole: Diese wurde vom 17. – 19. Juli 2020 in Kapfenberg durchgeführt. Die Beteiligung war Coronabedingt geringer als in den Vorjahren. Die Ergebnisse sind auf der Homepage des LSB ersichtlich.

Luftdruckbewerbe 2020/2021: Diese wurden ausgeschrieben, mussten dann aber wieder abgesagt werden.

Spitzensportstatus für einen Teil der Nachwuchssportler:
Im Dezember 2020 konnte für einen Teil der Nachwuchssportler, über Ansuchen des ÖSB und Sport Austria beim Gesundheitsministerium, ein Spitzensportstatus erreicht werden. Leider nicht für alle Jugendlichen, was für einige Vereine und auch für mich nicht ganz verständlich war. Noch eine Anmerkung dazu: Für mich war auch nicht ganz verständlich, dass das Training für alle Sportler, unter Einhaltung der aktuellen Covid19-Bestimmungen nicht möglich war, wenn alleine am Stand trainiert wird. Hier gibt es viele Möglichkeiten dies ohne Ansteckungsgefahr durchzuführen.

Online-Wettbewerb für den Nachwuchssport:
Fünf Bewerbe für Luftgewehr und Luftpistole, wurden online über Zoom, von März bis Mai 2021 veranstaltet.

LM 25m Pistole u. 25m Standardpistole vom 9. bis 10. Juli
Diese wurde in Fehring durchgeführt, die Ergebnisse sind auf der Homepage ersichtlich.

LM 25m Zentralfeuerpistole, 25m Schnellfeuerpistole u. 50m Pistole vom 16. bis 17. Juli
Diese wurde in Eisenerz veranstaltet, die Ergebnisse sind auf der Homepage ersichtlich.



Heinz Költringer

Rene Wankmüller

Vom 9. Bis 12. September fand die ÖM u. ÖSTM Feuepistole in Linz statt
Rene Wankmüller vom SV Eisenerz siegte mit der 50m Pistole und holte sich damit den Österreichischen Staatsmeistertitel. Heinz Költringer vom HSSV Graz erzielte mit der 25m Standardpistole den Österreichischen Vize-Staatsmeistertitel. Insgesamt konnten 9 Medaillenplätze erreicht werden. Die Ergebnisse sind auf der Homepage ersichtlich.

RWS Luftpistolencup
Am 19. September fand in Rif/Hallein das Finale statt. In zwei Wettbewerben wurden die Sieger in den Jugendklassen gekürt. Drei Siege gab es für die steirischen Nachwuchssportler: Jugend 1 männlich: 1. Findl Jakob, Jugend 2 weiblich: 1. Schuller Michelle, Jungschützen: 1. Bachmann Lukas, 2. vom SV Judenburg. Die Ergebnisse befinden sich auf der Homepage.
ÖM u. ÖSTM Luftpistole in Innsbruck

Innsbruck, 24.10.2021. Am Vormittag war der Schießsportnachwuchs am Start. Es begannen die ganz Kleinen: In der Klasse Jugend 1 gewann Matteo Steinberger aus der Steiermark mit hervorragenden 193 Ringen und stellte damit den seit 2014 gültigen Österreichischen Rekord von Kevin Kasinger ein. Die 193 Ringe sind aber neuer steirischer Rekord. Die Jungschützinnen-Wertung (Ö-Cup) gewann ÖSB-Schützlin Melanie Djordjevic (V) souverän mit 369 Ringen vor ihrem neuen ÖSB-Kaderkollegen Lukas Bachmann (358 Ringe) aus der Steiermark.

Bei den Juniorinnen (Ö-Cup) setzte sich im Grunddurchgang vorerst die Steirerin Barbara Nilica mit 538 Ringen und einem Ring Vorsprung auf WM-Teilnehmerin Corina Gosch an die Spitze. Im Finale spielte Gosch jedoch ihre Routine aus und holte Gold, Silber eroberte sich die Führende des Grunddurchgangs, Barbara Nilica. Die 538 Ringe aus dem Grunddurchgang sind neuer steirischer Rekord in der Klasse Juniorinnen.

Alle Ergebnisse auf:

<https://www.tlsb.at/spport/luftpistole/ergebnisse/> >Luftpistole> Nationale Bewerbe inkl. ÖSTM Schützenheil Landessportleiter Pistole Karl Kapper

Hier sind Fotos von den verschiedenen Meisterschaften zu sehen:



ELSM KR. Dieter Wenzel



KR DIETER WENZEL: EHRENLANDESSCHÜTZENMEISTER FÜR MEHR ALS 40 JAHRE EHRENAMTLICHE ARBEIT FÜR DEN STEIERMÄRKISCHEN LANDESSCHÜTZENBUND

Der Beginn seiner Tätigkeit liegt im Jahre 1976 als Kassier Stellvertreter. Ab 1979 bis 16.10.2021 hat er als Kassier unseren Verband sicher durch allfällige finanzielle Klippen gesteuert.

Er wurde für einige Jahre in den Finanzausschuss und später auch als Kassenprüfer des Österreichische Schützenbundes berufen.

Im Jahr 2000 wurde er zum Landesschützenmeister und Kassier gewählt. Die Verbindungen zur Landesregierung - Sportabteilung und den anderen Fachverbänden, aber auch zum ASVO hat er bestens gepflegt.

Der Beginn seiner Tätigkeit fiel in eine Zeit ohne EDV und die Buchhaltung wurde noch manuell verwaltet. Die Vorgaben für die Abrechnungen mit dem Land und dem ÖSB wurden immer umfangreicher.

Bei der, in der Grazer Messehalle abgehaltenen, Europameisterschaft 1979 in den Luftdruckbewerben war er neben Dr. Porsch federführend beteiligt.

Die Anregung der Einführung einer Lizenzgebühr für unsere Sportschützen kam von ihm.

In Zusammenarbeit mit LSPL Herbert Kaufmann wurde das Steirische Sportschützenmagazin ins Leben gerufen.

Rastlos und unermüdlich hat er für das Wohl des Steiermärkischen Landesschützenbundes und die Steirischen Schützen gewirkt.

Bei der Mitgliederversammlung in Rohrmoos stand er für eine erneuerliche Wahl nicht mehr zu Verfügung, wurde aber zum Ehrenlandesschützenmeister gewählt.

Diese Zeilen sollen eine kleine Danksagung für sein langjähriges Wirken zum Wohle unseres Verbandes sein.

Für die Zukunft wünschen wir unserem Ehrenlandesschützenmeister Dieter Wenzel viel Gesundheit und noch viele Jahre Freude an unserem Sport.

SV RB EGGERSDORF OSM BERNHARD HOTTOWY FEIERTE 70IGER



EGGERSDORF – Vor nicht allzu langer Zeit feierte der Oberschützenmeister des Schützenvereines RB Eggersdorf, Bernhard Hottowy, seinen 70igten Geburtstag, gemeinsam mit Burgi Kreutzer, die den 60iger begonnen hatte. Diese Geburtstagsfeier wurde in einem größeren Rahmen im Festsaal des Kulturhauses vor vielen Ehrengästen aus dem In- und Ausland abgehalten. Bernhard Hottowy ist in Schützenkreisen seit vielen Jahrzehnten als Fachmann und Trainer bekannt und geschätzt sowie im Landesschützenbund tätig. Er leitet den Schützenverein schon unzählige Jahre und hat sehr erfolgreiche Schützen, wie Welt-Eurpa- und Staatsmeister in seinem Verein. Schützenfreunde der Partnergemeinde Eggersdorf aus dem Landkreis Schönebeck in Deutschland waren ebenfalls gekommen. Dr. Sarlay überreichte Bernhard Hottowy eine sehr schöne Ehrenscheibe als Geschenk, Burgi Kreutzer erhielt das Ehrenzeichen des Landesschützenbundes für ihre langjährige Tätigkeit als Funktionärin im Schützenverein. Mit Musik, Speis und Trank war es eine gelungene Geburtstagsfeier mit eigener Zeitschrift, an die man gerne zurückdenkt. Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Glück und Gesundheit. (Bericht und Fotos FH Kaufmann)





LUFTGEWEHR – SAISON 2020 – 2021

Nachdem wir im Dezember 2020 die Freigabe der Jungschützen/innen und Junioren/innen vom Bundesministerium für Sport erhalten haben, konnten die Jugendlichen wieder mit dem Training beginnen. Durch den ÖSB wurden Online-Wettkämpfe organisiert und durchgeführt, somit hatten die Jugendlichen wieder Wettbewerbe. Im März wurde auf mein Schreiben an das BM für Sport, auf betreiben einiger Vereine, die Jugend 1 w/m und Jugend 2 w/m zum Training freigegeben. Im Mai konnten wir mit der Freiluft-Saison beginnen und in allen Klassen mit den Bewerben und Training starten. Durch Covid19 war die Teilnahme gering. Bei Landes- und steirischen Meisterschaften kam von den durchführenden Vereinen die Kritik, dass sich diese Meisterschaften nur mit dem Nenngeld nicht rentieren. Der LSB muss sich deshalb etwas überlegen, da sich sonst keine Vereine mehr finden würden, um ISSF-Meisterschaft durchführen werden. Ergebnisse sind auf unserer Homepage ersichtlich. Beim **RWS-Jugend-CUP**-Finale nahmen aus der Steiermark 4 Jungschützinnen und 1 Juniorin daran teil. In der Gesamtwertung hat in den 60-liegend-Bewerben bei den Jungschützinnen GLOCKENGIESSER Elisa vom HSSV Graz den 2. Platz, CERMAK Romina vom Kapfenberger SV den 4. Platz und SIDENKO Inna vom HSSV Graz den 5. Platz erreicht. Die Mannschaft konnte mit 4,2 Ringen hinter Vorarlberg den 3. Platz erringen. Bei den Juniorinnen konnte MARTH Stefanie vom SG Trofaiach im 60-liegend und 3x40-Bewerb jeweils den 6. Platz erringen. Bei den 3x20 Schuß Bewerben der Jungschützinnen konnte **GLOCKENGIESSER Elisa den 1. Platz, SIDENKO Inna den 2. Platz und CERMAK Romina den 4. Platz belegen.** Es gibt auch einen Wanderpokal, dieser wurde heuer von Sheileen Waibel gespendet, da sie diesen schon 3x gewonnen und diesen heuer zum letzten Mal. Nächstes Jahr startet sie in der Frauenklasse. Jedes Bundesland nennt am Beginn des Finales seinen stärksten Schützen/innen und es werden die 2 Liegend und 2 3x20 Ergebnisse

zusammengezählt. GLOCKENGIESSER Elisa hat hier den 4. Platz erreicht, die vor ihr platzierten sind alle ÖSB-Kaderschützen. Bei den 50m und 100m ÖSTM/ÖM haben 7 Senioren/innen, 4 Männer und 7 Jugendliche daran teilgenommen. Die Ergebnisse sind auf der Homepage des ÖSB und LSB ersichtlich. Im Medaillenspiegel haben wir in den 50m Bewerben den 3. Platz mit 2xGold, 1xSilber und 3xBronze erreicht. Beim Ö-CUP ebenfalls den 3. Platz mit 1xGold und 1xBronze. Wenn nicht genug Teilnehmer (Einzel oder Mannschaft) wird gem. OSCHO ein CUP gewertet. Bei 50m Stehend aufgelegt wurde der 4. Platz mit 1xSilber erreicht. In der Gesamtwertung belegten wir den 5. Platz mit 3xGold, 2xSilber und 4xBronze. Bei den 100m Bewerben konnte der 4. Platz mit 2xGold und 1xSilber geschafft werden. Im Ö-CUP mit 1xSilber der 3. Platz, bei Stehend aufgelegt mit 1xBronze der 6. Rang. In der Gesamtwertung wurde der 4. Platz mit 2xGold, 2xSilber und 1xBronze belegt.

>>> Wie schon bekannt, trete ich bei der Neuwahl bei der Jahreshauptversammlung als Landessportleiter nicht mehr an. Ich möchte mich bei den Vereinen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Mein persönlicher Plan war es nicht, so überraschend meine Funktion u beenden, aber leider ist es anders gekommen, als ich gedacht habe. Ich wünsche den Vereinen und dem LSB für die Zukunft alles Gute. Schützen Heil! Fritz Graser / Fotosplitter von den Bewerben von ÖSB, LSB und FH Kaufmann!



Bericht von Landessportleiter Gewehr Fritz Graser



MARTIN STREMPFL WIEDER STAATSMEISTER

INNSBRUCK – Ende Oktober 2021 wurden die verschobenen Österreichischen Staatsmeisterschaften und ÖM in den Luftwaffen-Bewerben am Schießstand in Innsbruck ausgetragen. Coronabedingt waren leider deutlich geringer Teilnehmer zu verzeichnen und die die Wettkämpfe unter Einhaltung der Covid19 Regeln waren für die Veranstalter auch eine Herausforderung. Trotzdem konnten die steirischen Schützen einige Staatsmeister- und Österr. Meistertitel in die Steiermark holen. Wie schon beim Bericht von LspI Karl Kapper berichtet, waren tw. sehr gute Ergebnisse zu verzeichnen. In der Männerklasse holte sich beim Luftgewehr der Steirer und Olympia-Teilnehmer **MARTIN STREMPFL** praktisch mit dem letzten Schuss den **STAATSMEISTERTITEL** in die Steiermark holen. Auch 2019 war er bereits Staatsmeister. Gratulation auch den Nachwuchsschützen der Steiermark für ihre Stockerplätze. Ergebnislisten bitte auf der Homepage des ÖSB einsehen. Hier einige Fotosplitter von der ÖSTM.
(Bericht FH Kfm, Fotos, Theresa Meissl, FH Kaufmann)



Immobilien Musker

Ges. m. b. H.



KommR Heinz Musker

allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

Sachverständigenbüro
Immobilienverwaltungs- und
Maklerbüro

8010 Graz
Radetzkystraße 7

Telefon (0316) 827727-0

Telefax (0316) 812784

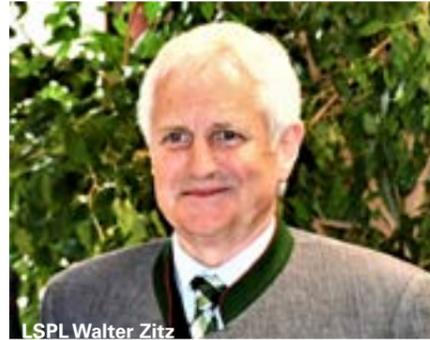
e-mail: immo@musker.at

www.musker.at



LAUFENDE SCHEIBE KAUM BEWERBE WEGEN PANDEMIE

STEIERMARK – Landessportleiter Walter Zitz (Foto rechts) hat leider für die Saison der laufenden Scheibe keine Wettkämpfe oder Ergebnisse bekanntzugeben. Die Covid19 Pandemie hat leider zu zahlreichen Absagen geführt und keine größeren Wettkämpfe zugelassen. Daher gibt es von den Bewerben nur einige Fotos aus dem erfolgreichen Jahr 2019 mit Staatsmeistertitel 50m, die ich hier zur Information, wie geschossen wird, wiedergeben möchte. Hoffen wir auf 2022, dass es hier wieder WK geben kann. (Bericht und Fotos FH Kaufmann/ Zitz)



Auf der Homepage des ÖSB steht dazu als Information: Die „Laufende Scheibe“ hat ihren Ursprung im jagdlichen Bereich mit dem Kleinkalibergewehr (50 Meter) und war bis einschließlich der Olympischen Spiele 2004 in Athen eine olympische Disziplin. Für die Olympischen Spiele 2008 in Peking wurde sie aus dem Programm gestrichen. Die Disziplinen mit „laufender“ Scheibe werden mit Druckluftgewehren auf 10m- und mit Kleinkalibergewehren auf 50m-Entfernung geschossen. Technisch gelten dieselben Regeln wie bei Luftgewehr und Kleinkalibergewehr. Beide Disziplinen werden ausschließlich im stehenden-frei-Anschlag durchgeführt.

Bis zu dem Augenblick, in dem die Scheibe sichtbar wird, hat der Schütze in schussbereiter Stellung zu stehen und sein Gewehr mit beiden Händen zu halten, wobei der Gewehrkolben die Markierung unterhalb des Ellenbogens berühren muss. Erst beim Erscheinen der Scheibe nimmt der Schütze das Gewehr in den Anschlag (mit beiden Händen gegen die Schulter).

Die Scheibe bei den 10m-Wettbewerben ist eine durch Zielmarken ergänzte Ringscheibe mit dem Zehnerdurchmesser 5,5mm. Für die 50m-Disziplinen wird eine Wildschweinsilhouette genutzt, auf welcher eine Ringscheibe eingebettet ist. Der Durchmesser der Zehn beträgt hier 60mm. Die Scheibe durchquert in einer vorgegebenen Zeit eine Schneise vor dem Schützen, diese ist bei den 10m-Wettbewerben 2m und bei den 50m-Wettbewerben 10m breit.



HOHENAU - ÖM Metallic Silhouette Luft in Hohenau. Am 18. und 19. September 2021 fand im niederösterreichischen Hohenau die Österreichische Meisterschaft im Metallic Silhouette Shooting für Air-Pistole und Air-Rifle statt.

Austragungsort war wie in den letzten Jahren der Schützenverein Hohenau an der March. Den Zeitpunkt wählten wir eine Woche später als gewohnt, um nicht in der Urlaubszeit zu sein, wobei dennoch einige StammschützInnen genau an diesem Wochenende verreist waren und so das Starterfeld ziemlich schrumpfen ließen. Auch COVID-19-bedingt blieben einige zu Hause. Das Team des SV Hohenau ermöglichte wie gewohnt eine perfekte Meisterschaft. Das Wetter, immer ein Thema beim Metallic-Silhouetten-Schießen, ganz besonders mit den Luftwaffen, war bis auf einen Wolkenbruch am ersten Tag zur Mittagszeit nahezu perfekt. Der Wind war mit einer Seitenabweichung von zwei bis drei Winkelminuten am Ram (41m) gut kontrollierbar (Air-Rifle-Target 7,5 Joule). Mit der Pistole, die nur auf 18 Meter geschossen wird, spielt der Wind kaum eine Rolle. DUNJA LAMPRECHT siegte in den Air-Rifle-Bewerben. (Bericht und Foto P. Lamprecht) Detaillierte Ergebnisse auf der Homepage des ÖSB)



Weitere Wettkämpfe gab es am 22.05.2021 in Graz am Schießstand von LH Graz. Auch ein Steirische Meisterschaft wurde durchgeführt. Am 2.10.2021 gab es noch die ÖM Small Bore Rifle, ebenfalls in Graz-Andritz. Ergebnisse und die Sieger sind auf der Homepage des LSB und ÖSB nachzulesen. Hier einige Fotos von den Bewerben und den Siegern. Auch heuer hat die Covid-Pandemie leider einiges an Wettkämpfen verhindert, hoffen wir auf 2022 und wünschen Peter, Dunja und Josef Lamprecht sowie allen anderen steirischen Silhouettenschützen viel Erfolg



VORDERLADER - EIN VIZE-EUROPAMEISTERTITEL FÜR DEN LEOBNER SCHÜTZEN ALFRED EDLINGER

EISENSTADT - Die Europameisterschaften der Vorderladerschützen wurden heuer pandemiebedingt dezentral ausgetragen. Das heißt, jedes Team schoss im eigenen Land und die Ergebnisse wurden zentral zusammengeführt. Es nahmen 18 Nationen mit in Summe 449 Schützen teil. Österreich startete vom 4.11. bis 7.11.2021 in Eisenstadt mit 31 Schützen und belegte in der Nationenwertung den 6. Rang. Für die Steiermark konnten sich 2 Schützen für das Team Austria qualifizieren. Dabei lieferte Alfred Edlinger (Foto) vom Schützenverein Leoben

den Steirischen Beitrag zur Medaillenbilanz. Er konnte mit der österreichischen Mannschaft im Bewerb **Steinschloppistole den Vize-Europameistertitel** erringen. 8 Bericht u. Foto DI Günther Kolb)

Ein Staatsmeistertitel für die Steirische Vorderlader-Mannschaft

Die Landesmeisterschaft fand mangels einer geeigneten steirischen Schießstätte am 11.9. wieder in Eisenstadt statt.

Es waren 8 Goldmedaillen zu vergeben, die sich 3 Schützen sicherten. Bei den Kurzaffen errangen Gerhard Skofitsch 3 und Günther Kolb 2 Goldmedaillen. Bei den Langaffen war Hubert Kerber eine Klasse für sich und sicherte sich alle 3 Goldmedaillen. (Bild: Hubert Kerber bei der Schussab-

gabe). Auf Grund der gezeigten Leistung bildeten die oben genannten 3 Schützen auch das Team Steiermark für die Staatsmeisterschaft, die von 8.-9.10. in Bad Zell stattfand. Der Bewerb Kuchenreiter Replika verlief äußerst dramatisch, wobei sich unsere Mannschaft mit 1 Ring Vorsprung vor den ringgleichen Mannschaften Burgenland 2 und Burgenland 1 den **Staatsmeistertitel** sichern konnte.

Ausschlaggebend war vor allem auch die großartige Einzelleistung von Gerhard Skofitsch, der sich mit 95 Ringen (ringgleich mit dem Zweitplatzierten) die Bronzemedaille im Einzel holte. Als Zugabe gelang dann auch noch der dritte Platz im Mannschaftsbewerb Kuchenreiter Original – vor allem durch eine geschlossene Leistung aller 3 Schützen.

Im Bild die siegreiche Mannschaft: Von links nach rechts **Hubert Kerber, Gerhard Skofitsch und Günther Kolb**.



Zur Erklärung: Die Bewerbe tragen Namen berühmter Büchsenmacher ihrer Zeit; z.T. wird namentlich zwischen historischem ORIGINAL und modernem Nachbau nach historischem Vorbild (REPLIKA) sowie dem Mannschaftsbewerb unterschieden, Dr. Gerhard Skofitsch informiert::

KURZWAFFENBEWERBE

Perkussionspistole 25m Präzisionsscheibe:
KUCHENREUTER (Original und Replika) - BOUDET (Mannschaft Original) - FORSYTH (Mannschaft Replika)

Steinschloppistole 25m Präzisionsscheibe:
COMINAZZO (Original und Replika) - WOGDON (Mannschaft Original und Replika)

Luntenschloppistole 25m Präzisionsscheibe:
TANZUTSU (Original und Replika) - KUNITOMO (Mannschaft Original und Replika)

Perkussionsrevolver 25m Präzisionsscheibe:
COLT (Original) - MARIETTE (Replika) - ADAMS (Mannschaft Original) - PETERLONGO (Mannschaft Replika)

Perkussionsrevolver 50m (25m-)Präzisionsscheibe:
DONALD MALSON (Original und Replika) - EL ALAMO (Mannschaft Original und Replika)

Kombination 25m und 50m Revolver:
REMINGTON (Original und Replika) - keine Mannschaften

LANGWAFFENBEWERBE:

Freies Vorderladergewehr 50m (25m-)Präzisionsscheibe:
VETTERLI (Original und Replika) - PFORZHEIM (Mannschaft Original und Replika)

Militärisches Perkussionsgewehr 50m (25m-)Präzisionsscheibe:
LAMAMORA (Original und Replika) - ENFIELD (Mannschaft Original und Replika)

Luntenschloppmusketen 50m (200m-)Präzisionsscheibe:
TENEGASHIMA (Original und Replika, stehend) - HIZADAI (Original und Replika, knieend)

Steinschloppmusketen 50m (200m-)Präzisionsscheibe:
MIQUELET (Original und Replika) - HALLIKO (Mannschaft Original und Replika)

Freies Steinschloppgewehr 50m (25m-)Präzisionsscheibe:
PENNSYLVANIA (Original und Replika) - KOSSUT (Mannschaft Original und Replika)

Freies Perkussionsgewehr 100m (25m-)Präzisionsscheibe:
WITHWORTH (Original und Replika, Männer) - WALKYRIE (Original und Replika, Frauen) - RIGBY (Mannschaft Original und Replika)

Dienstgewehr 100m (25m-)Pistolenscheibe:
MINIE (Original und Replika) - MAGENTA (Mannschaft Original und Replika)

Freies Steinschloppgewehr 100m (25m-)Präzisionsscheibe:
MAXIMILIAN (Original und Replika) - LUCCA (Mannschaft Original und Replika)

ARMBRUST - VIELE WETTKÄMPFE AUSGEFALLEN

KAPFENBERG – Die Covid19 Pandemie hat leider auch die Armbrustsaison durcheinander gewirbelt und viele Wettkämpfe konnten nicht stattfinden. Mit den Lockerungen im Juni wurde die Landesmeisterschaft in Knittelfeld und Graschnitz ausgetragen. Landessportleiter **August Eberl** berichtet in Kurzform:



Steirische Landesmeister wurden:
Stückler Michala (10 M Frauen), Kristandl Manfred (10 Meter Männer)
Rohrer Thomas Offene Klasse 30m Kombination, Stehend und Kniend

Steirische Meister wurden: 10 Meter Bewerb:
Arlitzer Rafael Jugend mit Neuen Rekord von 200R Man konnte bereits am Scheibenpaket in der Mitte durchsehen, der Zehnerpunkt war bei jedem Schuss voll getroffen, Arlitzer Andreas Jungschützen,
Bosak Gerhard Sen.2

30 Meter Bewerb: Rohrer Thomas Offene Klasse Stehend, knieend
Die erste Landesmeisterschaft bei der Feldarmbrust: Gewonnen von Schwaiger Max
Die ÖSTM Match Armbrust und Feldarmbrust wurden leider aufgrund von Covid 19 abgesagt. (Fotos u. Bericht August Eberl)



Rekordhalter Arlitzer Rafael von SV Knittelfeld





Olympische Spiele 2020

TOKIO OLYMPIA 2020 STEIRER MARTIN STREMPFL

MIT DEM 13. PLATZ GELANG MARTIN STREMPFL HEUER IN TOKIO MIT DEM LUFTGEWEHR EIN WÜRDIGES OLYMPIADEBÜT.

Unmittelbar nach dem Auftritt Sylvia Steiners mit der Luftpistole, ging es für Martin Strempl, den zweiten österreichischen Starter bei den Olympischen Spielen in Tokio in den Bewerb mit dem Luftgewehr.

Die Karriere des Steirers hatte im Jahr 2018 richtig Fahrt aufgenommen, nachdem ihm beim Weltcup München mit Rang sieben die erste große internationale Finalqualifikation gelungen war. Beim Weltcup Neu-Delhi 2019 hatte der Steirer nach einer hervorragenden Qualifikation als Dritter im Finale um die Medaillen mitgeschossen und mit Rang vier den ersten Olympiaquotenplatz im Sportschießen für Österreich erzielt. Sein aktueller Österreichischer Finalrekord mit dem Luftgewehr liegt mit 252,1 Ringen nur 0,7 Ringe unter dem Weltrekord.

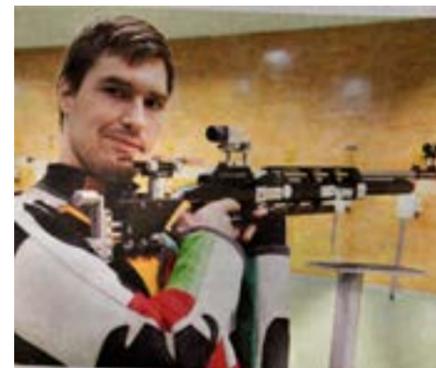
In der Asaka Shooting Range in Tokio traten 47 Schützen aus 32 Nationen im Luftgewehr-Bewerb der Männer an. Auf Stand Nummer 33 ging Martin Strempl heute in seine erste olympische Konkurrenz. Beherzt begann der Steirer den Wettkampf mit 105,1 Ringen und lag damit nach der ersten Serie auf dem hervorragenden dritten Zwischenrang. Mit 104,1 und 104,7 Ringen in den folgenden Serien blieb der 36-Jährige noch auf Tuchfühlung mit einer Finalplatzierung. Etwas zurück fiel er in der Mitte der vierten Serie (103,8 Ringe), konnte sich nach zwei hohen Neunern jedoch mit einer darauffolgenden 10,8 wieder gut fangen. Nach Abschluss von Serie fünf, in der er 105,2 Ringe erzielte, lag Strempl erneut in Reichweite einer Finalqualifikation. In der sechsten und letzten Serie brachte Strempl 104,1 Ringe auf die Scheibe und nutzte mit seinen 60 Schuss die zur Verfügung stehenden 75 Minuten für diesen Bewerb voll aus.

Gesamt 627,0 Ringe lagen unter der persönlichen Bestmarke Strempls (629,6), jedoch über seinem Saisonschnitt (626,2). Der Heeresleistungssportler erreichte mit diesem Resultat den tollen 13. Platz bei seinem Olympiadebüt in Tokio. Das beste Ergebnis dieser Qualifikation kam von Routinier Haoran Yang (CHN), der sich mit 632,7 Ringen dem Weltrekord auf acht Zehntel näherte und einen neuen Olympischen Qualifikationsrekord aufstellte. Für die Finalqualifikation waren 629,2 Ringe erforderlich. Martin Strempl © ÖOC/GEPA

Martin Strempl: „Ich hatte ein sehr hohes Spannungsniveau und es war doch spürbar, dass dies nicht ein gewöhnlicher Wettkampf ist. Trotzdem habe ich mich sehr gut gefühlt und konnte das, was ich mir vorgenommen hatte, auch gut umsetzen. Allerdings sind mir ein paar kleine Fehler passiert, die auf diesem Niveau natürlich nicht passieren dürfen. So richtig freuen kann ich mich nicht, da es mein Ziel war, doch etwas weiter nach vorne zu kommen, aber ich bin auch nicht unzufrieden. Es war ein tolles Gefühl, in Tokio zu sein und ich bin stolz darauf, dass ich Österreichs Sportschützinnen hier vertreten durfte.“

Wolfram Waibel © ÖOC/GEPA

Während der Spiele betreut wurde Martin Strempl vom Sportlichen Leiter und Coach Gewehr, dem zweimaligen Olympiamedaillengewinner von Atlanta 1996, Wolfram Waibel. (Bericht ÖSB)



Diese Postkarte von Martin Strempl wurde aus Tokio an den LSB Kassier Dieter Wenzel geschickt. Wir gratulieren zum hervorragenden 13. Platz bei der Olympiade mit dem Luftgewehr

GOLD

**Luftpistole Herren (EVO 10)
Luftpistole Mixed Team (EVO 10 E)****



Javad Foroughi
Olympiasieger

SILBER

**Luftpistole Damen (EVO 10 E)
Luftgewehr Damen (Challenge E)
Luftpistole Mixed Team (EVO 10 E)****



Anastasiia Galashina
Silbermedaillen-Gewinnerin

BRONZE

**Luftpistole Damen (EVO 10 E)
Luftpistole Mixed Team (EVO 10 E) *
Luftgewehr Mixed Team (Challenge E)****



Team Ukraine (Olena Kostevych, Oleh Omelchuk)
Bronzemedailen-Gewinner

* Beide Schützinnen / Schützen im Team schießen eine STEYR Luftpistole / ein STEYR Luftgewehr
** 1 von 2 Schützinnen / Schützen im Team schießt eine STEYR Luftpistole / ein STEYR Luftgewehr



25. POKAL MESTA GORNJA RADGONA 2021 SIEG IM EZ UND MA

SLOWENIEN – Jährlich gibt es in Slowenien einen internationalen Wettkampf der Sportschützen mit dem Luftgewehr, wo auch die steirischen Schützen über den Landesschützenbund zu einer Teilnahme mit einer Auswahl ihrer besten Schützen eingeladen werden. Der LSB nimmt diese immer gerne wahr und versucht einige der besten zum Pokalschießen daran teilnehmen zu lassen. Dieser WK fand vom 28.9. bis 02.10.2021 in Gornja Radgona in Slowenien statt. Die beiden neuen Landessportleiter des LSB, Manfred Glockengiesser und Arnold Mörth organisierten diese mal unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen drei steirische Mannschaften, unter anderem unseren Olympiateilnehmer Martin Streppl. Der Wettkampf war spannend und für die Steiermark sehr erfolgreich. **MARTIN STREMPFL siegte mit 630,8 Ringen**, ALEXANDER KARLON wurde mit sehr guten 616,9 Ringen dritter, MARLIES HEINDL mit 614,9 sechste. Weiters wurde ELISA GLOCKENGIESSER mit 607,4 vierzehnte, HARALD MAZILLO mit 599,9 neunzehnte, VIKTORIA DURSTMÜLLER mit 593,7 dreiundzwanzigste, SOPHIA KRASSER mit 590,9 fünfundzwanzigste und GÜNTHER GRÜN mit 590,4 siebenundzwanzigste. Das gut besetzte Starterfeld betrug 35 Schützen. Die **MANNSCHAFT Steiermark 1 mit Streppl, Karlon und Glockengiesser holte sich ebenfalls mit 1855,1 Ringen den 1. Platz**. Steiermark 2 konnte mit Mazilo, Heindl und Grün mit 1804,1 Ringen den 6. Platz und Steiermark 3 mit Durstmüller, Durstmüller und Krasser mit 1788,8 Ringen den 7. Platz von insgesamt 10 Mannschaften schaffen. Erstmals konnte der Sieg in die Steiermark im Einzel und der Mannschaft geholt werden, unsere Schützinnen und Schützen kehrten sehr gut gelaunt nach Hause zurück und freuen sich schon auf das nächste Jahr. Der 35. Pokal von Radgona bleibt bei uns. Wir gratulieren recht herzlich! (Bericht FH Kaufmann, Fotos E. Durstmüller)



SV ROHRMOOS-UNTERTAL NEUES VEREINSGEBÄUDE UND SCHIESSTAND IM ENNSTAL

Nach fast zweijähriger Bauzeit ist es jetzt so weit. Der Schützenverein Rohrmoos/Untertal öffnet seine Pforten wieder. Ab 22. Oktober können die Mitglieder und Sportschützen das Training im Vereinsgebäude aufnehmen.

Bereits im März 2021 wurde die alte Schießstätte des Schützenvereins Rohrmoos/Untertal abgerissen und ein komplett neues Gebäude startete mit den Bauarbeiten. Nach 1,5 Jahren Bauzeit und einigen Corona Bedingten Verzögerungen wurde das neue Vereinshaus mit Ende September an die Vereine übergeben. Neben dem Schützenverein sind auch noch die FF Rohrmoos/Untertal und der Sportverein in dem Gebäude untergebracht.

Der großzügige Neubau durch die Gemeinde besticht vor allem durch die 2 neuen Faustfeuerwaffenstände mit modernster Technik, insgesamt 10 Seilzugstände für Luftdruck und 6 Digitale Disag Stände. Zusätzlich zu dem bereits erweiterten Angebot des Vereines konnte auch ein Schießkino mit Laser Gewehren in die Anlage integriert werden.

Die Faustfeuerwaffenstände sind durch 2-Faktoren Authentifizierung 24h/Tag zugänglich und über eine eigens entwickelte App für alle Vereinsmitglieder online reservierbar. Für die Kader Athleten ist ein ständiges Training unabdingbar. Mit dem neuen Zutrittssystem, Videoüberwachung und Registrierung kann das gewährleistet werden.

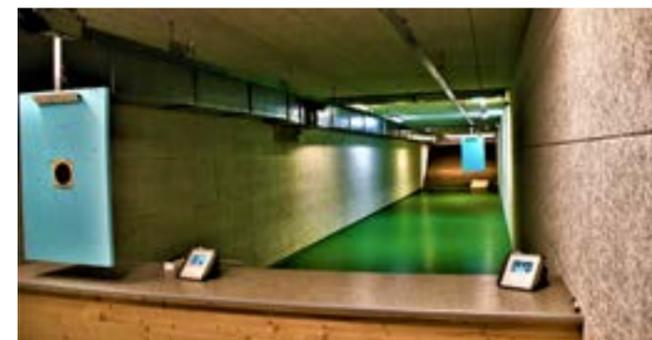
Auch für das leibliche Wohl wird während den Öffnungszeiten (Freitag & Samstag von 18-22 Uhr) bestens gesorgt. Dafür sorgt das neu errichtete Vereinslokal. Teile der Einrichtung wurden von Vereinsmitgliedern in unzähligen Stunden handgefertigt und sind wahre Unikate. Nur durch die gute Zusammenarbeit im Verein war es möglich, dass nicht nur das Gebäude, sondern auch die komplette Einrichtung bereits voll einsatzfähig ist und Sicherheitsstandards erfüllt sind.

OSM Fritz Domes: „Wir sind sehr froh, dass uns unsere Gemeinde so ein großartiges Gebäude zur Verfügung gestellt hat. Ein Großer Dank gilt unseren Mitgliedern. Ohne diese wäre das nicht zustande gekommen.“

Wir freuen uns auf alte und neue Mitglieder und natürlich wieder auf die neue Schützenseason!

www.schuetzenverein-rohrmoos.at

Schützenheil aus Rohrmoos
(Bericht OSM Fritz Domes / Fotos SV Rohrmoos / FH Kaufmann)





Heiko Weidner / Munition / Verkaufsberatung



Christian Gross / Bekleidung / Verkaufsberatung



Christian Planer / Rifle Fitting / Service, Reparaturen



- KK Sportgewehre
- KK Sportpistolen
- Luftdruck Matchgewehre
- Luftdruck Matchpistolen
- Munition
- Dienstleistungen
- Schießsportbekleidung
- Schießsportzubehör

Für eine ausführliche Beratung bitten wir Dich um eine Terminvereinbarung!

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 10-17 Uhr / Fr. 10-15 Uhr

Durchholzen 32, 6344 Walchsee / +43 5374 21075 / info@t9f.at / www.t9f.at



SENIOREN III - ERFAHRUNG IST IMMER WERTVOLL

Die Senioren 3 bei den Österreichischen Meisterschaften in Linz

LINZ - Die Österreichischen Meisterschaften waren vom 3. - 5. September 2021 in Linz. Die Steiermark war mit 16 Schützen vertreten. Beim 50m Gewehr sitzend aufgelegt wurde Christiane Maier vom Schützenverein PSG Müzzuschlag Österreichische Meisterin, den 3. Platz belegte Hansmann Maria vom Brucker Schützenverein. Luftgewehr stehend aufgelegt wurde 1. und Österreichischer Meister Günter Leitgeb vom SV Knittelfeld. Beim Bewerb sitzend aufgelegt erreichte Günter Leitgeb den 2. Platz. Die Mannschaft mit den Schützen Peer Ferdinand, Brandstätter

Erich und Leitgeb Günter wurden Österreichischer Meister im Luftgewehr sitzend aufgelegt. Österreichische Meisterin in der Luftpistole stehend frei wurde Christine Strahalm vom Schützenverein HSV Aigen. Bei den Männern wurde Andreas Steinbrückner vom Kapfenberger SV Österreichischer Meister. Die Steiermark belegte den 2. Platz in der Medaillenwertung. Landessportleiter Senioren 3 Anton Reiter manage den ganzen Ablauf der Wettkämpfe und hat seine Senioren (wie immer) fest im Griff. Schützen Heil. (Bericht und Fotos Anton Reiter)



LSPLT Anton Reiter



STEHEND AUFGELEGT - SAISON 2020-2021

Landessportleiter **HARALD EISELT** berichtet, dass Coronabedingt alle Wettkämpfe der Saison 2020-2021 ausgefallen sind. Der letzte Wettkampf für die stehend aufgelegt Schützen war die Steirische Meisterschaft 2020. Sie fand kurz vor dem ersten Lockdown von 6.-7. März 2020 in Bärnbach statt. Mit 110 Teilnehmern und 29 Mannschaften war die Veranstaltung sehr gut besucht. Anfang Februar 2020 wurde auch die Bezirksmeisterschaft Graz/U mit Südwest in Graz ausgetragen. Auch hier waren viele stehend aufgelegt Schützen am Start und die vom **Schützenverein Bärnbach**, wie am Foto ersichtlich, holten sich die Stockerplätze ab. Anfang Oktober 2021 begannen wieder der Ober- und Unter Steiermark Cup. Die Teilnehmerzahl ist nur geringfügig niedriger als im Jahr davor. Ende Oktober wurde an der Österreichischen Meisterschaft in Innsbruck mit 11 Luftgewehrschützen und 3 Luftpistolenschützen stehend aufgelegt beschickt. Es gab sehr gute Ergebnisse, welche auf der Homepage des LSB unter www.st-lsb.at eingesehen werden können.



WESTSTEIRISCHER RUNDENWETTKAMPF - CORONA STÖRT



WESTSTEIERMARK - In der Weststeiermark wird fast jährlich der Weststeirische Rundenkampf ausgetragen. Veranstalter ist immer ein Verein, der vorher bestimmt wird. Es wird auf Wildscheiben und normale Scheiben mit dem Luftgewehr geschossen. Daran nehmen viele Vereine mit ihren Mannschaften teil und es gibt fixe Regeln, wie der ganze Bewerb, welcher in vielen Runden zu bestimmten Zeiten ausgetragen wird, durch zu führen ist. Am Schluss gibt es eine Große Siegerehrung mit vielen schönen Preisen, die in einem Vereinslokal abgehalten wird. Coronabedingt sind auch hier immer wieder Ausfälle und Verschiebungen unvermeidlich gewesen. Ein Foto vom Schützenverein Bärnbach zeigt eine sehr schöne Schützenscheibe, welche für den Rundenkampf 2011 an Bärnbach vergeben wurde. Ergebnisse und Details bitte auf der Homepage des LSB. Die Mannschaft mit den Schützen Peer Ferdinand, Brandstätter

DER TAG DES SPORTS IN GRAZ 2021 WIR WAREN DABEI

GRAZ – Am 26. September 2021 wurde in Graz wieder ein großer SPORTTAG abgehalten. Sportverbände und Vereine konnten sich hier im Landessportzentrum und über den Grazer Stadtpark verteilt, von Früh bis in den späten Nachmittag ihre Sportarten präsentieren. In Zusammenarbeit mit dem „Grazer“ und der Stadt Graz wurden überall große Zelte aufgestellt, welche die Vereine dann beziehen konnten. Die vielen interessierten Besucher konnten hier fast alles vor Ort ausprobieren und sich über große Tafeln, Folder und einem Moderatorenteam, welches jeden Stand besuchte und mittels Interview der Verantwortlichen über Lautsprecher übertragen wurde, informieren. Es war ein sehr schöner, warmer Herbsttag. Die Schützenvereine POST SV Graz und HSSV Graz hatten in Zusammenarbeit mit dem Landesschützenbund ebenfalls die Gelegenheit wahrgenommen und einige elektronische Schießstände für LASER-Gewehre und LASER-Pistole zum Probieren aufgebaut. Organisiert wurden 2 Doppelzelte von OSM Albler. Große Tafeln mit Fotos der möglichen Disziplinen im Land, sowie Prospektmaterial und das Steirische Schützenmagazin wurden als Informationsquelle für Interessierte sehr gut angenommen. OSM Ed Albler vom Post SV und OSM Klaus Kendler vom HSSV sind mit ihrem Team den am Schießen interessierten Jugendlichen und Eltern den ganzen Tag Rede und Antwort gestanden. Das Interesse war teilweise so groß, dass es vor dem Zelt zu längeren Wartezeiten

gekommen ist. Auch für Bogensport interessierte gab es Pfeil, Bogen und mit Hr. Sluschny jun. einen Ansprechpartner. Die Besucher kamen aus allen Landesteilen und viele wollen dort, wo sie zu Hause sind, den nächsten Schützenverein für ein Probeschiessen kontaktieren. Es waren interessante, auch nicht so bekannte Sportarten vertreten. Jedenfalls konnte sich der Schützensport sehr gut präsentieren und vielleicht haben wir in den nächsten Jahren das eine oder andere Talent als Nachwuchssportler bei den Schützenvereinen. Selbstverständlich wurde die Veranstaltung unter Einhaltung der gültigen Covid19 Regeln durchgeführt. Sollte es 2022 wieder derartiges in Graz geben, sollten die Schützen wieder dabei sein. Danke den beiden Vereinen für ihre Ehrenamtliche Tätigkeit im Interesse des Schießsports. Hier ein Überblick mit Fotos vom Sporttag. (Bericht und Fotos FH Kaufmann)



SPORTSCHÜTZEN LIZENZ

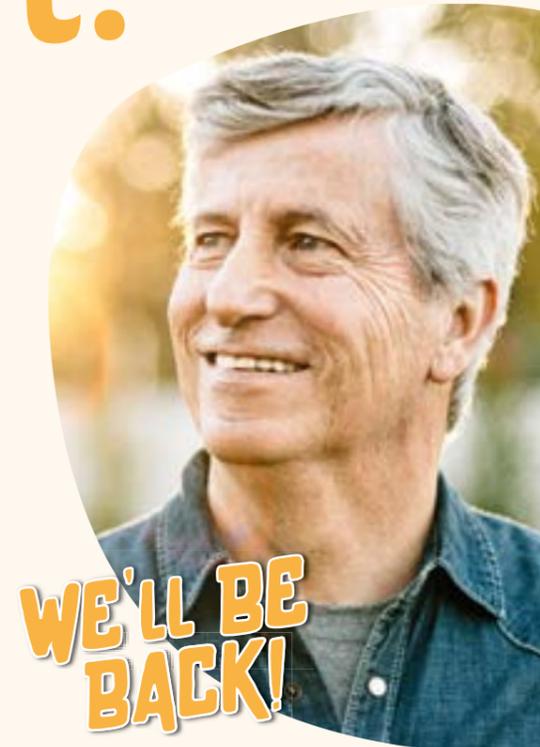
Der Steiermärkische Landesschützenbund hat ab 2019 eine LIZENZ für Sportschützen eingeführt. Sie gilt für alle Sportschützen, welche an einem Wettkampf oder einer Meisterschaft des Landesschützenbundes im Jahr teilnehmen. Diese Lizenz ist jährlich zu entrichten und liegt bei Jungschützen und Juniorinnenklassen bei 15,- Euro und in den Frauen- und Männerklassen sowie Senioren bei 30,- Euro. Mit dieser Lizenz werden Jugendkurse und Kosten für die Ausbildung unserer Schützen abgedeckt. Mit dem Erwerb dieser Lizenz kann man jede Art des Sportschiessens, welche im Landesschützenbund verankert ist, betreiben. Hier die Fotos der bisherigen Lizenzen. 2022 ist Blau. (Bericht: FH Kaufmann)

GRAZ - Der Steiermärkische Landesschützenbund hat eine Informationsbroschüre über den Schießsport in der Steiermark herausgegeben. Der Folder ist als eine Information für jene gedacht, die mit dem Schießsport bisher noch nicht oder nur am Rande in Berührung gekommen sind. Er wird bei Sportveranstaltungen aufgelegt und beleuchtet einige wesentliche Dinge dieser interessanten Sportart. Sie gibt in kurzen Artikeln Auskunft wie: **SPORTSCHIESSEN – EIN SPORT FÜR IHRE FREIZEIT** / einen Überblick über die derzeitigen Disziplinen, die im Landesschützenbund verankert sind und in der Steiermark geschossen werden können / die Geschichte der Schützen bei uns sowie die derzeitigen Schützenvereine in der Steiermark mit Adressen und Ansprechpartner. Interessierte können sich hier brauchbare Informationen holen. Der Folder ist auch beim Kassier des Steiermärkischen Landesschützenbundes KR Dieter Wenzel unter dieter.wenzel@gmx.at bestellbar.



Steiermark impft.

Eine Corona-Schutzimpfung schützt nicht nur unsere Gesundheit. Sie ist der Weg zurück in unser normales Leben. Die Schutzimpfung ist gratis und sicher.



! Informationen unter www.steiermarkimpft.at



Mehr erfahren Sie auch unter www.impfen.steiermark.at
Allgemeine Coronavirusinformationen erhalten Sie telefonisch über die Hotline der AGES unter **0800 555 621**



WEG MIT DEM BLEI?

Text und Bild: Andrej Sidenko

Im Vorhinein möchte ich es hiermit erwähnen, dass ich als Sportschütze, Wiederlader und Jäger nichts Prinzipielles gegen die bleifreien Geschosse habe. Fürs Jagen also meiner Meinung nach kann ein bleifreies Projektil genauso gut passen wie ein ordinäres bleihaltiges.

Jetzt aber zur aktuellen Lage. Seit einiger Zeit beschäftigt man sich in den Hochgremien der EU mit einem "dringenden", "akuten", "ernsten" Problem: So bald wie möglich, das Blei in den Geschossen aller Art und bei der Herstellung von Schrot zu verbieten. Selbstverständlich sollte es nur die zivilen Verbraucher wie Sportschützen und Jäger, treffen – natürlich nicht die Militärs, um Gottes Willen! Naja was kann wohl in diesem konkreten historischen Moment wichtiger sein? Sonst gibt es ja in den Ländern der Europäischen Union gar keine Probleme, das sieht ja doch jeder... Eine Organisation der EU, sogenannte "Europäische Chemikalienagentur" oder abgekürzt ECHA, die unter dem lobenswerten Motto "Gemeinsam mit unseren Partnern arbeiten wir daran, die sichere Verwendung von chemischen Stoffen zu gewährleisten" handelt, schlägt ein komplettes Verbot der bleihaltigen Munition. Interessanterweise wird so ein Bleiverbot auch Fischer betreffen, ein Zitat:

"Fischerei, Blei in Angelgewichten und Ködern: Verbot des Inverkehrbringens und der Verwendung (mit Übergangsfristen je nach Art und Gewicht:

- Gewichte und Köder ≤ 50 g: drei Jahre)
- Gewichte und Köder > 50 g: fünf Jahre)"

Bemerkenswert ist dabei, dass die Europäische Kommission die oben erwähnte seine eigene Agentur ECHA im Jahre 2019 beauftragt hat, Zitat: "... die Verwendung von Blei in Munition und in der Fischerei zu untersuchen und bei Bedarf Beschränkungen vorzuschlagen"

Die Untersuchung umfasst folgende Themen: Jagd, Sportschießen, Schießen mit historischen Waffen, Fischerei. Hier will ich den verehrten Leserinnen und Lesern noch ein Zitat nicht vorenthalten: "Militärische Verwendungen von Bleimunition, zusammen mit anderen nicht-zivilen Verwendungen von Bleimunition, wie z. B. durch Polizei und Zollkräfte, sind nicht im Umfang der Untersuchung enthalten" (siehe hier: <https://echa.europa.eu/de/hot-topics/lead-in-shot-bullets-and-fishing-weights>).*** Was macht eigentlich Blei zu solch einem Stoff, der überall auf der Welt und für so lange Zeit bis heute für die Herstellung der Geschosse verwendet wird? Gleich mehrere Faktoren spielen da glücklich zusammen:

- 1 – Blei (Pb) hat eine recht hohe Materialdichte von 11,342 g/cm³ und schmilzt bereits bei 327,43°C;
- 2 – Blei ist sehr weich;
- 3 – Blei ist sehr günstig;
- 4 – Blei ist dank einer im Kontakt mit der Luft sofort entstehenden dichten Bleioxidschicht passiviert und daher chemisch relativ neutral.

Elementares Blei in kompakter Form ist für den Menschen nicht giftig. Allerdings wirken die gelösten Bleiverbindungen sowie Bleistäube, die durch Verschlucken oder Einatmen in den Körper gelangen können, toxisch. ***

Der Sinn, das Blei durch angeblich wenig giftige Materialien wie (überwiegend) Kupfer und seine Legierungen (meistens Tombak und andere Messingsorten oder auch im Falle Schrot durchs Eisen oder durch die viel teureren Wismut- und Wolframlegierungen) zu ersetzen, ist meiner persönlichen Meinung nach recht selbsterklärend.

Wenn man die allgemein zugänglichen Informationen über viel höhere Toxizität solcher durch Verwendung bleiferer Munition schnell entstehenden chemischen Substanzen wie Eisenoxide oder Eisenhydroxide, Kupfer(II)-oxid und anderer chemischen Verbindungen bedenkt und dabei die genauso allen offen stehende Information über die biologische Unbedenklichkeit von dem durch Bleioxidschicht passivierten Blei in Erwägung zieht, dann bleibt einem nur eine logische Schlussfolgerung: Der Rubel (genauer gesagt, der Euro) soll rollen.

Teurere Materialien - teurere Geschosse, - teurere Patronen. Die Munitionsriesen freuen sich. Und Jäger? Und Sportschützen? Die ersten werden die Pille schlucken, die zweiten dürfen (und sollen, so wie es aussieht) aussterben.

Eine eigene Sparte ist in diesem Fall aber das Sportschießen, insbesondere die (immer noch) olympischen Disziplinen. Der „Nichtblei-Schrot“ und die „Nichtblei-Geschosse“ werden Trap, Skeet, olympisches Kleinkaliberschießen insbesondere für Anfänger und für junge Sportler, die sich gerade noch auf der nationalen Ebene erfolgreich etablieren, so exorbitant teuer machen, dass diese Sportarten für die meisten Österreicher und Österreicherinnen finanziell untragbar werden. Man bedenke nur, wie viel Munition an einem einzigen Trainingstag verschossen wird. Ohne staatliche Unterstützung werden diese Sportarten also verschwinden, und eine solche Unterstützung wird es bei uns, befürchte ich, niemals geben. Es ist wohl jeden klar, dass Lasergewehrschießen mit dem sportlichen Schießen kaum etwas zu tun hat.***

Jetzt versuche ich die Rolle der Cassandra zu spielen und die Wahrscheinlichkeit der bleifreien Realität der näheren Zukunft in der EU einzuschätzen. Ich denke, es ist nicht einmal wirklich kompliziert, in diesem konkreten Fall ein Hellseher zu sein. Man sollte sich nur eine Frage stellen und diese mit Ehrlichkeit beantworten zu versuchen: Wer könnte dagegen sein?

Die Politik einiger EU-Länder? Von solch einer Vermutung wird jedem vernünftigen Mitbürger nur ein nervöses Lächeln das Gesicht verzerren.

Vielleicht kann die Waffenindustrie ihre mächtige Stimme dagegen erheben? Auf keinen Fall! Die bleifreien Geschosse beanspruchen das Material des Laufs deutlich stärker als die ordinären bleihaltigen. Bei Verwendung der hochwertigen präzise gedrehten bleifreien Projektile mit Führungsbändern ist der Laufverschleiß zwar etwas geringer als beim Verschleiß der gepressten, speziell etwas kleiner im Durchmesser dimensionierten bleifreien Billig-Kugeln – trotzdem werden aber die Läufe öfters ausgewechselt sein müssen. Da jubelt logischerweise die Industrie, genauso freut sich eigentlich jeder Büchsenmacher, da es seine Arbeit ist (abgesehen von modular gebauten Waffen, wo der Schütze den Lauf selbst innerhalb von ein paar Minuten wechseln kann). Werden sich die Sportschützen dagegen wehren? Ich denke, dass es wohl zu keinen aktiven Protest-Maßnahmen seitens der Schützen und Sport-Funktionären kommt. Höchstens ist ein Meinungsaustausch im engen Kreis unter sich beim Tässchen Kaffee zu erwarten.

Vielleicht werden einige der Nationalen olympischen Komitees oder sogar das Internationale Olympische Komitee kraftvoll und wirksam dagegen protestieren? Allein bei solcher Vorstellung müsste ich grinsen. Das IOK hat ja mit dem totalen "russischen Doping" viel Wichtigeres zu tun. Und wenn man schon mit sich selbst ehrlich ist, könnte man nach Abwiegen der Geschichte und der Tendenzen der letzten 50 Jahren vermuten, dass das Abschaffen des Sportschießens mit Gewehr, Pistole und Flinte wohl ein reales auch durchs IOK verfolgtes Ziel sein könnte. Wie es zum Beispiel nach der Olympiade 1972 mit der noblen Disziplin Freies Gewehr Dreistellungskampf 300 m und nach der Olympiade 2016 mit solchen olympischen Disziplinen wie Freie Pistole 50 m, Kleinkalibergewehr liegend 50 m oder mit solch spannender Disziplin wie Doppeltrap geschah. Somit ist die bleifreie Zukunft in der EU sicher und unausweichlich. Oder doch nicht? Wie der Hamlet, Prinz von Dänemark in der berühmten Tragödie von Shakespeare sagte:

*„Sein oder Nichtsein; das ist hier die Frage:
Obs edler im Gemüt, die Pfeil und Schleudern
Des wütenden Geschicks erdulden oder,
Sich waffnend gegen eine See von Plagen,
Durch Widerstand sie enden?“*



TALENTIERTE NACHWUCHSSCHÜTZEN BEIM HSSV GRAZ

Graz – Bei einem der größten Schützenvereine in der Steiermark, dem Heeres-Sportschützenverein Graz in der Belgierkaserne gibt es regelmäßig für seine Nachwuchsschützen unter der Leitung von OSM Klaus Kendler, Franz Herbert Kaufmann und Robert Angerer Trainingsdurchgänge, um die Leistungen im Verein zu steigern und die Jugendlichen mit Spaß und Freude am Schießen zur Leistung zu Motivieren. Sollte

der Schießstand zwischendurch mal nicht benutzbar wegen der Pandemie sein, wird eben zu Hause oder wo anders trainiert.

Mit den Fotos wollen wir hier einige dieser Talente präsentieren und ihnen zu ihren bisherigen Erfolgen, die sie bereits in ihren Klassenerrungen haben, gratulieren.



Paul Ortner



Inna Sidenko, Mia Nussbaumer, Hasti Salehi



Inna Sidenko, Maria Sidenko, Michail Sidenko



Marco Reitbauer



Peter Lissetz



Kristina Maurer



Stefan Bärentalher



Anna Schneller



unsere Jugend 1 Luftpistole Schützen



Anna Sophie Ussner

BIKER-SCHIESSEN IN BAD GLEICHENBERG

BAD GLEICHENBERG - Am Samstag, dem 25.01.2020 fand sich die Bikerrunde aus Trautmannsdorf unter Organisation von Rupert Winkler zum alljährlichen Bikerschießen im Schützenlokal des Sportschützenvereins Bad Gleichenberg ein. Neben den sportlichen Herausforderungen stand vor allem der Spaß im Vordergrund. Am Ende der Wettkämpfe wurden die Sieger ermittelt.

Den ersten Platz belegte SONJA WILOWITZER, den zweiten Platz erreichte LUISI WINKLER und den dritten SANDRA LACKNER. Im Anschluss fand die Siegerehrung im gemütlichen Kreis statt, wo auch für Speis und Trank bestens gesorgt wurde. Oberschützenmeister Franz Hermann freute sich über die rege Teilnahme und bedankte sich für die gute Organisation. (Foto und Bericht Kerstin Pfleger)



STEIERMÄRKISCHER LANDESSCHÜTZENBUND



DAS STEIRISCHE SPORTSCHÜTZENMAGAZIN UND SEINE SPONSOREN

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und Firmen, die uns regelmäßig unterstützen!

Unsere Sponsoren:

ENERGIE Steiermark, Raiffeisenlandesbank Steiermark, STEYR Sport, Fa. TSF-UMAREX, Fa. SEFRA

Unsere Unterstützer:

LAND Steiermark, Fa. SIUS, Fa. MEYTON, Fa. Eggerdruck, Fa. CSP, Fa. Bogensport Kaufmann, Fa. PARDINI-Keckeis, Fa. Musker, Fa. ANSCHÜTZ



Für betroffene Personen, die an schießsportlichen Wettkämpfen und Veranstaltungen teilnehmen, werden personenbezogene Daten, soweit diese für die Leistungs-/Ergebniserfassung bzw. das Ergebnismanagement im Zusammenhang mit der Anmeldung oder Teilnahme zu/an Wettkämpfen und Veranstaltungen erforderlich sind, gespeichert und auch nach Art. 17 Abs. 3 in Verbindung mit Art. 89 DSGVO für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke und berechtigte Interessen des Verantwortlichen gespeichert und öffentlich zugänglich gemacht sowie von der Österreichischen Bundes-Sportorganisation BSO, 1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 12, gespeichert und öffentlich zugänglich gemacht. Rechtsgrundlage ist eine vertragliche bzw. rechtliche Verpflichtung des Verantwortlichen.

Für den Inhalt verantwortlich / Herausgeber:
Steiermärkischer Landesschützenbund,
Radegunder Straße 8, 8045 Graz, www.stlsb.at
Vereinsregisternummer (ZVR) 530760232

Vertreten durch:
Landesoberschützenmeister
Christian Scharf

Redaktion 2021::
Dieter Wenzel, Franz Herbert Kaufmann,
Josef Zimmermann

Konzeption und Design:
KINYS Werbemittel.Design
www.kinys.com

Ergänzende Bildquellen:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte der beigegebenen Texte.

IMPRESSUM



Österreichische Staatsmeisterschaften
Österreichische Meisterschaften
der Sportschützen



30.03 - 03.04.
Mittwoch - Sonntag
2022



LAUFENDE
SCHEIBE



LUFTPISTOLE



LUFTGEWEHR

**MEHRZWECKHALLE
8160 WEIZ
DR. KARL-WIDDMANN-STRASSE 50**

Finalbegegnungen, Samstag, 2. April 2022:

15:45 Uhr Luftgewehr Juniorinnen und Junioren | 16:45 Uhr Luftgewehr Frauen und Männer
17:45 Uhr Luftpistole Juniorinnen und Junioren | 18:45 Uhr Luftpistole Frauen und Männer





MEYTON
ELECTRONIC TARGETS



Sylvia Steiner,
Weltcupsiegerin 2017 mit MEYTON

PRÄZISE. FLEXIBEL. EINZIGARTIG.
SEIT ÜBER 30 JAHREN!

MEYTON ANLAGEN STEHEN FÜR HOCHWERTIGE,
IN DER INDUSTRIE UND IM PROFISPORT **BEWÄHRTE**,
100% BERÜHRUNGSLÖSE INFRAROT-MESSTECHNIK.
UNSCHLAGBAR IN ALLEN DISZIPLINEN VON 10M BIS 100M.



PREMIUM
PARTNER



PHASE I + II
ZERTIFIZIERT
UND PARTNER



ZERTIFIZIERT
UND PREMIUM
PARTNER



PREMIUM
PARTNER



PREMIUM
PARTNER



PARTNER

Meyton ist verlässlicher Ausrüster
und langjähriger Partner 15 weiterer
deutscher Schützenverbände!

MADE IN GERMANY